



DORFZYTIG WARTH-WININGE
mit offiziellen Mitteilungen der Gemeinde

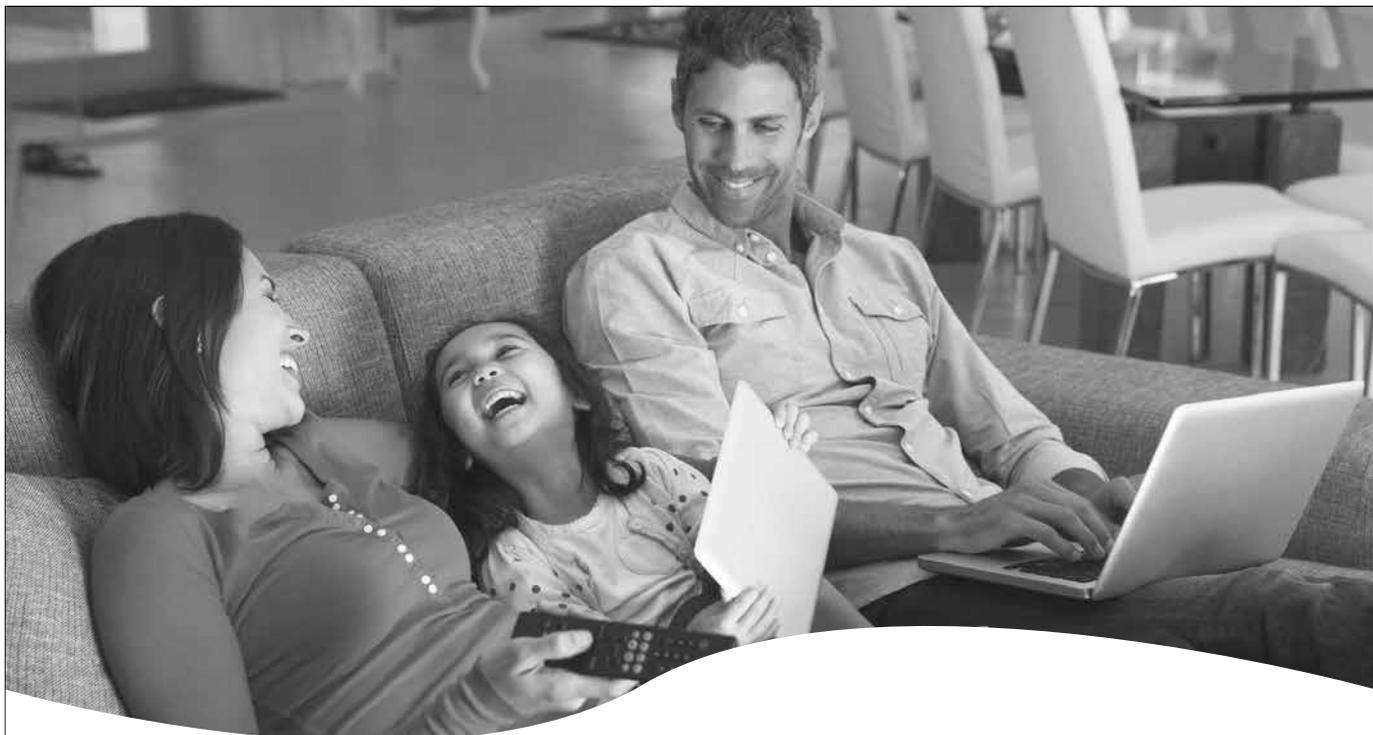


In schwierigen Zeiten füreinander da sein Seite 1

Freude am Schnee Seite 12



Passionsblumen – ein Kunstwerk der Natur Seite 15



Seit über 55 Jahren Ihr regionaler Partner.

**Internet/TV
bereits
ab CHF 39!**

**Ein Vergleich lohnt
sich immer:
www.leucom.ch**

**Gerne beraten wir Sie telefonisch unter 052 552 52 00
oder persönlich im Leucom Shop.**

Frauenfeld | Zürcherstr. 108 | 8500 Frauenfeld



leucom

Frauenfeld Amriswil St.Gallen Zürich



In schwierigen Zeiten füreinander da sein

Wir gehen durch schwierige Zeiten. Noch vor gut einem Jahr hatten wir keine Vorstellung von dem, was durch die Coronakrise so ganz plötzlich und unerwartet über uns hereinbrechen würde. Die Ungewissheit über den Verlauf der Pandemie. Bilder aus anderen Ländern, die uns alarmiert haben und uns fragen liessen, wie das bei uns wird. Berichte von Erkrankten und Todesfällen in unserem eigenen Umfeld. Dazu kamen die eingeschränkte Bewegungsfreiheit, die Reduktion der Kontakte bis hin zum zeitweiligen Besuchsverbot in Heimen und Spitälern, der Verzicht auf festliche Gottesdienste an Ostern, geschlossene Schulen und Homeoffice und viele weitere Beschränkungen im privaten, beruflichen und öffentlichen Leben – all das war vorher höchstens Thema in Science-Fiction Filmen und Büchern.

Auch wenn man über die Verhältnismässigkeit von einzelnen Massnahmen diskutieren kann, so haben wir in der Zwischenzeit einen Umgang damit gefunden oder haben uns zumindest damit arrangiert. Mit der Dauer der Krise stellt sich bei vielen Menschen aber auch eine Müdigkeit und eine Dünnhäutigkeit ein. Die Beschränkungen drücken auf das Gemüt. Der Umgangston wird rauer. Die Solidarität und das Verständnis nehmen ab.

Die Landeskirchen stehen da mit-tendrin. Ausser den Gottesdiensten und Beerdigungen sind seit Dezember alle kirchlichen Veranstaltungen verboten. Leider musste deshalb auch schweren Herzens die traditionelle ökumenische Weihnachtsfeier für Senioren absagt werden. Dabei merkten wir, dass das nicht einfach so sang- und klanglos geschehen darf. Kurzerhand wurden die Senioren mit einem kleinen Adventsgruss samt Spitzbub-Guetsli beliefert. Wir wollten ein Zeichen setzen und die Senioren wissen lassen: Wir haben euch nicht vergessen.

Und da sind wir nun alle gefragt. Es ist wichtig, dass wir alle in unserem Netzwerk von Beziehungen und in der Nachbarschaft füreinander da sind und den anderen zeigen, dass wir an sie denken. Wie kann ich dich ganz praktisch unterstützen? Wie können wir in Kontakt bleiben? Was kann ich tun, damit dir nicht die Decke der Einsamkeit auf den Kopf fällt?

Hilfe geben fällt vielen leichter als Hilfe annehmen. Tief in uns drin steckt das Bedürfnis, selbständig und unabhängig zu sein. Ich will auf niemanden angewiesen sein. Ich will doch niemandem zur Last fallen und nicht andere um Hilfe bitten. Zur eigenen Bedürftigkeit zu ste-

hen ist nicht immer leicht. Aber gerade unsere Bedürftigkeit ist eine Möglichkeit, im Kontakt mit anderen zu sein. Es gehört zu unserem Mensch-sein, dass wir einander brauchen. Gott hat uns nicht als Einzelwesen geschaffen. Am Anfang der Bibel heisst es: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist. Er braucht Ergänzung. Es ist kein Mangel, wenn wir nicht alles selbst können. Es ist schön und stärkt die Beziehungen und den Kontakt, wenn wir einander unterstützen.

Wie lange uns die Krise noch beschäftigen wird, wissen wir nicht genau. Was wir wissen: Wir können sie nur gemeinsam bewältigen, indem wir uns gegenseitig ermutigen und füreinander da sind. Das machen wir auch als Kirchgemeinde. Ein Telefonanruf zum Geburtstag, ein Frühlingsgruss und ein hoffnungsvolles Zeichen an Ostern. Mit verschiedenen Aktionen wollen wir in der kommenden Zeit die gegenseitige Verbundenheit stärken. Danke auch für Ihren Beitrag, für Ihr Geben und Nehmen, für Zeichen der Anteilnahme, die Sie in Ihrem Umfeld setzen. ■

Thomas Bachofner
Präsident der Evang. Kirchgemeinde
Warth-Weiningen



Verstärkung im räblus Team

Mein Name ist Bettina Meili, ich bin 35 Jahre alt und wohne seit November 2019 mit meinem Mann Mathias im Quartier «Im Rohr». Anderthalb Monate nach dem Einzug kam unser Sohn Nico auf die Welt und seitdem sind wir ein Drei-Personen-Haushalt. Aufgewachsen bin ich im Nachbardorf Herdern und vor dem Umzug nach Warth-Weiningen wohnten wir lange Zeit in der Kantonshauptstadt.

Meine berufliche Laufbahn führte mich in die öffentliche Verwaltung. Nachdem ich meine Lehre als kaufmännische Angestellte auf der Gemeindeverwaltung Eschensch abgeschlossen hatte, arbeitete ich einige Jahre in einer Oberthurgauer Gemeinde. Anschliessend überquerte ich die Kantonsgrenze und bin seitdem bei der Stadtverwaltung Winterthur im Departement Schule und Sport tätig. Ich leite dort eine Administration und bin für die Kanzleiführung der städtischen Zentralschulpflege verantwortlich.

In meiner Freizeit jogge und lese ich gerne, bin seit vielen Jahren Mitglied im Turnverein Warth-Weiningen und backe hin und wieder etwas Feines.

Ich freue mich, das Team der räblus ab sofort zu unterstützen und an der Dorfzeitung mitzuarbeiten. ■

Impressum räblus Nummer 106

Herausgeber Redaktionsteam räblus:

Christine Luley / Vorsitz
Franziska Fahrni-Kamnik
Silvia Dudler
Bettina Meili
Beatrice Bühler / Inserate
Margrit Arnold / Lektorat

Redaktion

Christine Luley
Tel 052 747 17 32
raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Titelbild

Gaby Häuptli
Ein Buchfinkweibchen verkündet den Frühling

Inserate

Beatrice Bühler
Tel 078 737 10 53
raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

Auflage

750 Ex., erscheint vierteljährlich

Layout

Typografie Metzger
St. Gallerstrasse 18, 8500 Frauenfeld

Druck

Genius Media AG
Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld

räblus Online Ausgabe
www.warth-weiningen.ch

Wichtige Daten:

Nr. 107 Juni 2021

Redaktionsschluss:
Samstag, 8. Mai 2021
erscheint: Montag, 14. Juni 2021

Nr. 108 September 2021

Redaktionsschluss:
Samstag, 24. Juli 2021
erscheint: Montag, 30. August 2021

Der Termin ist für alle Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden.

Die definitive Text- und Bildauswahl, sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion. Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.



Mitteilungen des Gemeinderates

1. Baubewilligungen

Parz.-Nr.	Bauherr	Adresse	Bauvorhaben
613	Albert Germann	Dorfstrasse 21a, Weiningen	Neubau einer Lagerhalle
3	Stiftung Kartause Ittingen	Warth	Bau eines unterirdischen Kühlwasserbehälters
192	Birgitta und Markus Beerli	Dorfstrasse 15, Warth	Erstellung einer Einzelgarage und eines Unterstandes
358	Silvia und Michael Dudler	In der Breite 19, Warth	Erstellung einer Pergola mit Sichtschutzwänden / Umgebungsgestaltung mit Schwimmbad
613	Theml Immobilien	Kirchweg 3 und 5, Weiningen	Abbruch des Einfamilienhauses und des Stalls
91	Rolf Zürcher	Kirchgasse 18, Warth	Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

2. Arbeitsvergaben / Anschaffungen Flurstrassen: Unterhaltsarbeiten

In nächster Zeit sollen Unterhaltsarbeiten an Flurstrassen (ca. 2.8 Kilometer) ausgeführt werden. Diese Arbeiten beinhalten unter anderem das Abranden der Strassenränder und das Einbauen von Strassenkies. Der Gemeinderat hat die K. Geiges AG, Warth, für die Ausführung der Unterhaltsarbeiten beauftragt. Die Abrandung der Strassenränder wird von der Bussinger AG, Hüttwilen, durchgeführt. Die anfallenden Kosten werden der Spezialfinanzierung «Flur- und Waldstrassen» belastet.

Elektrizitätswerk: Neues Instandhaltungstool «Encontrol»

Der Netzbetreiber im Bereich Elektrizität (EW) ist verpflichtet, die Anlagen des gemeindeeigenen Netzes regelmässig zu überprüfen und instand zu halten. Dies betrifft die Trafostationen, die Verteilkabinen und die Leitungen. Um den Instandhaltungsprozess direkt und digital durchführen zu können, hat der Gemeinderat beschlossen, das Instandhaltungstool «Encontrol» anzuschaffen.

Strassenbeleuchtung: Ausstattung der Leuchten mit LED-Lampen

In den letzten Monaten kam es immer wieder zu Ausfällen einzelner Lampen der Strassenbeleuchtung. Nach Abklärungen mit mehreren Fachpersonen hat der Gemeinderat Warth-Weiningen be-

schlossen, sämtliche Leuchten entlang der Hauptstrasse (ab der Rohrerbrücke bis nach Weckingen) mit LED-Lampen auszustatten. Für die Auswechslung der Strassenbeleuchtung wurde die M. Schlatter AG, Uesslingen, beauftragt.

Baum- und Heckenpflege

Der Gemeinderat hat die ThurForst, Oberneunforn, für die Pflege der Hecke auf der Parzelle Nr. 267, Obere Vogelhalde, Weiningen, beauftragt.

3. Kantonales Laboratorium: Untersuchungsbereicht der Trinkwasserkontrolle in der Gemeinde Warth-Weiningen

Das kantonale Laboratorium untersuchte Wasserproben aus den untenstehenden Anlagen und teilt mit, dass alle Proben den lebensmittelrechtlichen Anforderungen entsprechen:

- Quellwasser-Pumpwerk, Rohr (Quellen Winke)
- Pumpwerk Warth, Uesslingerstrasse
- Grundwasser-Pumpwerk, Geissel
- Nergeten, Messschacht, Wasser aus Reservoir Schafferetsbuck

4. Deponie Kreuzbuck: Ausweitung der Öffnungszeiten

Infolge der starken Ausbreitung des Coronavirus und um grössere Menschenansammlungen zu vermeiden, wurden die Öffnungszeiten der Deponie Kreuzbuck vorübergehend ausgeweitet. Die

neuen Öffnungszeiten präsentieren sich wie folgt:

Dezember bis Februar

1. und 3. Samstag im Monat
10.00 – 12.00 Uhr

März bis November

Jeden Samstag
10.00 – 12.00 Uhr

Während der Sommerzeit

Zusätzlich jeden Mittwoch
17.00 – 19.00 Uhr

5. Versicherungen: Obligatorische Unfallversicherung (UVG)

Die Gemeindeverwaltung hat die obligatorische Unfallversicherung (UVG) neu bei der Schweizer Mobiliar Versicherung abgeschlossen (per 1. Januar 2021).

6. Internes Kontrollsystem (IKS): Einführung per 1. Januar 2021

Per 1. Januar 2021 wurde in der Gemeindeverwaltung ein internes Kontrollsystem (IKS) eingeführt. Dieses umfasst die Gesamtheit aller vom Gemeinderat und der Verwaltungsführung angeordneten Vorgänge, Prozesse und Massnahmen, die in Bezug auf die finanzielle Berichterstattung dazu dienen, einen ordnungsgemässen Ablauf des betrieblichen Geschehens sicherzustellen. Mit dem IKS soll eine zuverlässige und transparente Berichterstattung erreicht werden.

7. Freiwillige Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen

Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen hat im Jahr 2020 diverse gemeinnützige Institutionen mit total CHF 2'000.00 unterstützt.

8. Vereinsentschädigungen 2020

Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen hat die Vereine für ihren wesentlichen Beitrag zu einer guten und aktiven Dorfgemeinschaft nach bestimmten Kriterien finanziell mit total CHF 5'100.00 unterstützt. Der Gemeinderat schätzt diese freiwilligen Dienste sehr und bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Vereinsmitgliedern für ihr wiederum tolles Engagement in diesem Jahr.

9. Asylwesen: Aufnahme einer neuen Asylfamilie

Seit dem 21. Dezember 2020 ist in der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen eine neue Asylfamilie (Mutter, Vater und zwei Kinder) angemeldet. Die Familie wohnt in einer 4-Zimmer-Wohnung in Weiningen. Hierfür hat die Politische Gemeinde mit der Böni Immobilien AG, Frauenfeld, einen Mietvertrag abgeschlossen. ■



Verwaltungspersonal: Neuer Bau- und Werkverwalter

Nach eingehender Prüfung der eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeinderat Warth-Weiningen beschlossen, Herrn Peter Ammann, Frauenfeld, per 1. Februar 2021 als Bau- und Werkverwalter der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen mit einem Pensum von 100% anzustellen.

Peter Ammann war fast 20 Jahre lang als Bauverwalter in einer Thurgauer Gemeinde tätig. Seine Lehren hat er als Hochbauzeichner und als Zimmermann absolviert. Nach mehreren Jahren als Zeichner und Bauleiter im Hochbau bringt er sowohl viel Erfahrung im Bereich des Baus als auch im Bereich der Bauverwaltung mit.

Wir freuen uns, mit Peter Ammann ein neues Gesicht in unserem Verwaltungsteam begrüßen zu dürfen und wünschen ihm einen guten Start bei seiner Arbeit in der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen.

Der neue Bau- und Werkverwalter freut sich sehr, seine neue Stelle und die damit verbundenen Herausforderungen anzutreten und wird sich in einer der nächsten räblus-Ausgaben genauer bei Ihnen vorstellen. ■

Entsorgungsstelle Grube Kreuzbuck

Die Entsorgungsstelle Kreuzbuck ist keine Goldgrube, aber Gold wert.

Das vergangene Jahr war in verschiedener Hinsicht speziell und anders als gewohnt. Entsorgungsstellen waren gefordert, mit der Räumungslust der Leute umzugehen, dies trotz den erschwerten Vorgaben eines Schutzkonzepts. Auch das Benutzen der Entsorgung in der Grube Kreuzbuck wurde zunehmend für alle Beteiligten zur Geduldprobe.

Es gibt unterschiedliche Gründe, welche zur Problematik von längeren Wartezeiten führten. Zum einen war die Nutzungsfrequenz im 2020 deutlich höher als in den Vorjahren. Vielleicht wurden die privaten Räumungsaktionen auch im Garten umgesetzt oder die Gartenbesitzer entschieden sich vermehrt, selber im Garten zu arbeiten und weniger durch den Gärtner ausführen zu lassen.

Zum anderen musste die Gemeinde ein Schutzkonzept erarbeiten und umsetzen. Mit mehr Abstand zwischen den Fahrzeugen stellten die anwesenden Aufsichtspersonen fest, dass die tiefere Anzahl Fahrzeuge auf dem Grubenareal einen positiven Effekt auf die Anwesenheitsdauer der einzelnen Fahrzeuge hatte. So konnte mit mehr verfügbarem Platz besser manövriert werden und das Abladen und das Verlassen des Areals ging deutlich schneller und sicherer.

Um zu optimieren, wurde seitens der Gemeinde Uesslingen das Team der Aufsichtspersonen verdoppelt und die Öffnungszeiten wurden verlängert. Wobei das Verlängern der Öffnungszeiten sich nur bedingt als Lösung abzeichnete, da die Frequenzspitze immer etwa um die gleiche Zeit stattfand.

Dieses Thema wird uns auch im kommenden Frühling weiter beschäftigen. An dieser Stelle sei allen Nutzern der Grube, welche sich mit konstruktiven Rückmeldungen bei uns gemeldet haben, um die Situation in der Grube zu optimieren, gedankt. Seitens der Gemeinderäte Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen sind wir bestrebt, die Entsorgungsstelle Kreuzbuck so lange wie möglich zu erhalten. Es ist nicht mehr selbstverständlich, diesen Sammelplatz in der Nichtbauzone

Voranzeige Rechnungs- gemeindeversammlung 2021

Die Rechnungsgemeindeversammlung 2021 findet am

**Donnerstag, 3. Juni 2021
um 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
«Vogelhalde» statt.**

Sie werden zu diesem Anlass wie gewohnt separat eingeladen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute. ■

betreiben zu dürfen. Sollte sich dies ändern, weil beispielsweise ausserhalb der Öffnungszeiten nicht zulässige Deponien vorgenommen würden, hätte dies eine deutlich teurere und aufwändigere externe Grüngutentsorgung zur Folge.

Liebe Kreuzbuck Besucher

Es ist bewusst und nachvollziehbar, dass eine Wartezeit unangenehm ist und teils auch Ärger verursacht. Und es ist auch verständlich, dass jeder Benutzer in der Momentaufnahme Ideen hat für einen optimaleren Entsorgungsablauf. Gerade deshalb danken wir Ihnen für Ihre Geduld und die respektvolle Kommunikation mit unseren Aufsichtspersonen, welche ihre Zeit zur Verfügung stellen. Dadurch wird uns ein weiteres Entsorgen von Grüngut, Alteisen, Asche, Kunststoffsammlsäcken und Bauschutt ermöglicht. Die Gemeinde wiederum sorgt für die Schulung der Aufsichtspersonen und das Optimieren der laufenden Prozesse.

Für Ihre Geduld, Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe beim Entsorgungsprozess möchten wir Ihnen bestens danken!

Gemeinderat Uesslingen-Buch und
Gemeinderat Warth-Weiningen ■

Steuererklärung 2020

Wir bitten Sie, die Steuererklärung fristgerecht bis zum **30. April 2021** einzureichen. Allfällige Fristverlängerungsgesuche können auch elektronisch unter www.warth-weiningen.ch eingereicht werden.

Bei der Einreichung der Steuererklärung 2020 bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Das Original-Hauptformular (Formular 1) zur Steuererklärung 2020 ist immer einzureichen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies auch, wenn Sie die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen und das Original-Hauptformular leer bleibt.
- Falls Sie die Steuererklärung online übermittelt haben, gilt diese als erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung zusammen mit dem Original-

Hauptformular und allfälligen Belegen beim Steueramt eingetroffen ist.

- Bitte legen Sie gut lesbare Kopien bei. Für zusammengehörende Kleinbelege empfiehlt sich die Verwendung einer Sichtmappe.
- Die Dokumente sind ohne Bostitch und Büroklammern sowie ungebunden einzureichen.
- Überprüfen Sie bitte das aufgedruckte Auszahlungskonto auf der Seite 1 des Hauptformulars. Falls noch kein Konto vermerkt ist oder Sie eine Kontoänderung vornehmen möchten, füllen Sie die dafür vorgesehenen Felder aus (inkl. IBAN-Nummer).

Wir danken Ihnen für die Einhaltung dieser Empfehlungen. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei uns melden.

Steueramt Warth-Weiningen ■

Prämienverbilligung 2021

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar 2021 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- b) eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 31. Dezember des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2021 angepasste Steuerdaten werden nicht berück-

sichtigt. Das unterzeichnete Formular ist innert 30 Tagen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100% per 31. Dezember des Vorjahres. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

Einfache Steuer zu 100% in CHF	Prämienverbilligung 2021 in CHF
bis 400.-	2'304.-
bis 600.-	1'728.-
bis 800.-	1'152.-

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2003 – 2020)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

Einfache Steuer zu 100% in CHF	IPV 2021 in Fr.
bis 1'600.00	1'002.00

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2021

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2022 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2021. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2021 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger



**Bei uns geben
Sie den Ton an.
Ich bin für Sie da.**

Chiaro Tomaselli, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 076 443 35 96, chiaro.tomaselli@mobilier.ch

Generalagentur Frauenfeld

Ernst Nüesch

Thundorferstrasse 10a

8500 Frauenfeld

T 052 725 20 20

frauenfeld@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

Bezüger und Bezügerinnen von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen mit Wohnsitz im Kanton Thurgau, die Sozialhilfe beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger

Grenzgänger sowie deren nicht-erwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirklichungszeitpunkt für die Geltendmachung ist der 31. Dezember des betreffenden Jahres. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die über das Jahresende im Kanton erwerbstätig sind, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalter sowie deren nicht-erwerbstätige Familienangehörige, die gemäss KVG eine OKP in der Schweiz haben, können bei der zuständigen Gemeinde einen Antrag für IPV stellen. Verwirklichungszeitpunkt für die Geltendmachung ist 30 Tage vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bzw. vor Abreise ins Ausland. Die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar sind nicht massgebend. Personen, die sich über das Jahresende im Kanton aufhalten, müssen pro Kalenderjahr einen Antrag stellen.

Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung / Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch

ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig. ■

Hundehaltung 2021

Vor der Anschaffung eines Hundes

Wer einen Hund hält, muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens drei Millionen Franken abgeschlossen haben. Das Risiko ist in der Regel in der üblichen Privat-Haftpflichtversicherung eingeschlossen. Vergewissern Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Versicherung über den Deckungsumfang. Weitere Information finden Sie auf dem Merkblatt «Hundehalter» auf der Gemeinde-Homepage.

Bewilligungspflicht

Einige Hunderassen werden als potentiell gefährlich bezeichnet. Wer einen solchen Hund im Kantonsgebiet halten oder ausführen will, benötigt im Voraus eine kantonale Bewilligung. Diese Bestimmung gilt auch für Personen, die nicht im Kanton Thurgau wohnhaft sind, wenn sie sich mit ihrem Hund im Thurgau in der Öffentlichkeit aufhalten wollen. Gesuche für eine Bewilligung müssen dem kantonalen Veterinäramt rechtzeitig eingereicht werden. Eine Bewilligung ist weder auf eine andere Person noch auf einen anderen Hund übertragbar.

Nach der Anschaffung des Hundes

Alle Hunde müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein. Ersthundehalter melden den Hund im Vorhinein bei den Gemeinden an. Nach der Erfassung durch die Gemeindeverwaltung im Amicus, kann der Hundehalter zum Tierarzt gehen. Die Kennzeichnung und Registrierung erfolgt durch einen praktizierenden Tierarzt resp. eine Tierärztin nach Wahl. Die Registrierung hat innerhalb von 10 Tagen nach der Übernahme des Hundes zu erfolgen.

Hundeausbildung

Das Thurgauer Hundegesetz schreibt vor, dass wer einen Hund mit einem Erwachsenenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Hundes einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeerziehung besuchen muss. Zwecks Sozialisierung empfehlen wir, auch mit kleinen Hunden ein entsprechendes Training zu absolvieren. Die anerkannte praktische Hundeerziehung umfasst ei-



Die nächste Altpapiersammlung ist am **Mittwoch, 16. Juni 2021**.

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehende Altpapiersammlung informieren.

Weitere Altpapiersammlung im 2021:

Samstag, 30. Oktober 2021

nen Kurs mit mindestens zehn Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeiner Gehorsamkeit und Verhalten in der Umwelt. Sofern es das Alter zulässt, kann auch ein Welpenkurs besucht werden.

Die Liste der offiziell anerkannten SKN-Hundetrainer finden Sie auf der Homepage des BVET: <http://bvet.bytix.com/plus/trainer>

Hundesteuer 2021

Die Hundesteuer beträgt für einen Hund CHF 80.00 und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 130.00 pro Jahr (§ 10 Abs. 1 des Gesetzes über das Halten von Hunden). Damit die entsprechenden Rechnungen im April 2021 verschickt werden können, bitten wir Sie, uns bis spätestens **31. März 2021** zu informieren, falls Sie einen neuen Hund angeschafft haben oder Ihr Hund verstorben ist. Besten Dank. ■

Stimmrechtsbescheinigungen Initiativen / Referenden

Die Gemeinde erhält regelmässig Unterschriftenbögen betreffend laufenden Initiativen und Referenden. Mittels Programm der Einwohnerkontrolle wird ermittelt, ob die Personen in der Gemeinde stimmberechtigt sind. Es kommt immer wieder vor, dass die Unterschriftenbögen unleserlich oder nicht korrekt ausgefüllt werden, weshalb diese Stimmen als ungültig betrachtet werden müssen.

Ein Referendum bzw. eine Initiative darf nur einmal unterschrieben werden. Auslandschweizer/-innen und Wochenaufenthalter/-innen unterschreiben Initiativen oder Referenden auf dem Bogen der Gemeinde, von wo sie jeweils ihr Stimmmaterial erhalten (Hauptwohnsitz).

Beim Ausfüllen muss der korrekte Vor- und Nachnamen, das Geburtsdatum und die Adresse mit der Ortschaft in Blockschrift aufgelistet werden. ■

Voranzeige Häckseldienste 2021

Der nächste Häckseldienst ist am **Samstag, 3. April 2021**

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehenden Häckseldienst-Termine informieren. Bitte melden Sie sich rechtzeitig mit dem Anmeldetalon des Flugblattes an. Sie erleichtern uns damit die Organisation. Besten Dank im Voraus.

Weitere Häckseldienste im 2021:
Samstag, 23. Oktober 2021
Samstag, 6. November 2021

Stromspartipps: Einfach Stromverbrauch senken

Rund 30 Prozent des gesamten Stromverbrauchs in der Schweiz gehen zu Lasten der Haushalte und zwar gut 16 Milliarden Kilowattstunden (kWh). Bei einem Strompreis von 20 Rappen pro kWh ergeben sich durchschnittlich rund 850 Franken Stromkosten pro Haushalt. Diese lassen sich deutlich reduzieren.

Standby: reine Energieverschwendung

Ist ein Computer oder ein Gerät der Unterhaltungselektronik nicht vollkommen vom Netz getrennt, bezieht es auch dann Strom, wenn es nicht in Betrieb ist. Dieser Standby-Verbrauch lässt sich einfach einsparen. Dazu ist die vollständige Unterbrechung der Stromzufuhr nötig, welche Abschalthilfen wie Steckerleisten oder Energy-Saver mit automatischer Erkennung des Standby-Modus erleichtern können. Auch bei Netzteilen für Smart-Phones oder Tablets gilt: Nach dem Laden Stecker aus der Dose. Beim Compu-

ter lohnt es sich ausserdem, die Energieoptionen optimal einzustellen, so dass er bei einer Arbeitspause automatisch den Monitor ausschaltet und in den Standby-Betrieb geht. Mit Tastendruck erscheint die aktuelle Arbeit wieder auf dem Bildschirm.

LED: die beste Alternative

Bei der Beleuchtung können LED-Leuchten dazu beitragen, das Sparpotenzial auszuschöpfen. Der Ersatz eines Halogenleuchtmittels oder einer Glühbirne durch eine LED-Lampe bringt eine Stromersparnis von bis zu 90 Prozent. Zudem weisen LED mit rund 25 Jahren eine hohe Lebensdauer auf. Um die Energieeffizienz verschiedener Leuchtmittel vergleichen zu können, ist neu die Lumen-Zahl entscheidend. Lumen gibt den Lichtstrom und damit die Helligkeit einer Leuchte an. Wer im Laden eine neue Lampe erstehen will, sucht beispielsweise nicht mehr eine 60-Watt-, sondern eine 720-Lumen-Lampe.

Kochen: Verhalten wichtiger als Technologie

Für das Kochen und Backen zeigt eine

S.A.L.T.-Studie, dass die Wahl der Kochmethode, einfache Verhaltensanpassungen und geeignetes Kochgeschirr grösseren Einfluss auf den Stromverbrauch als die Herdtechnologie haben (Studie: www.salt.ch). Wer die Pfanne mit dem Deckel verwendet, die Grösse des Kochgeschirrs auf die Herdplatte abstimmt, nach Möglichkeit den Schnellkochtopf einsetzt, Restwärme ausnutzt und den Backofen selten braucht, hat bereits viel Strom gespart. Ferner sind die beiden Spezialgeräte Eier- und Wasserkocher sehr effizient. Bei der Kaffeemaschine ist entscheidend, dass sie über eine automatische Abschaltfunktion verfügt.

Energieetikette: der Wegweiser für Effizienz

Steht eine Neuanschaffung von Haushaltgeräten, Unterhaltungs- und Heimbüro-Elektronik sowie von Lampen an, bietet sich die Chance, die Stromeffizienz zu erhöhen. Auskunft gibt die Energieetikette. Sie zeigt, ob ein elektrisches Gerät oder eine Lampe wenig oder viel Strom verbraucht. Der dunkelgrüne Bereich der Etikette markiert jeweils die Bestmarke. Je nach Gerätekategorie ist die beste

Einwohnerkontrolle

Es ist möglich, dass die nachfolgenden Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus Datenschutzgründen auf eine Veröffentlichung in der räblus verzichten können.

Im Zeitraum «Oktober 2020 – Dezember 2020» verzeichnete die Gemeindeverwaltung 27 weitere Zuzüge und 10 nicht publizierte Wegzüge.

Zugezogen Oktober 2020 – Dezember 2020

Dermond Philip Oliver und Lisa Maria, Käsereistrasse 7, Weiningen
 Furini Tamara, Dorfstrasse 23a, Weiningen
 Keller Roger, Lenzberg, Warth
 Schedler Paul Alain Jacques und Walker Schedler Sabina, Dorfstrasse 56, Warth

Weggezogen Oktober 2020 – Dezember 2020

Antic Mile, Breitwies 15, Warth
 Bächer Markus und Maria Gabriella mit Fabian, Schulstrasse, Weiningen
 Diethelm Katharina, Dorfstrasse 62, Warth
 Hultsch Bernd, Käsereistrasse 4a, Weiningen
 Oppliger Hans Peter und Ursula, Käsereistrasse 7, Weiningen
 Scheuch Heidi, Dorfstrasse 23a, Weiningen
 Schmid Karin, Zum Homberg 3, Weiningen
 Tobler Christian Jakob, Im Rohr 14, Warth

Geburten

02.10.2020 Wehren Elina Sofia, Tochter des Wehren Michael Alexander, von Hasliberg BE und der Wehren Maria Magdalena, von Bütschwil-Ganterschwil SG, in Warth
 24.10.2020 Boltshauser Leonie, Tochter des Boltshauser Pascal Stefan, von Märstetten TG und der Boltshauser Anja, von Kirchdorf BE, in Warth
 09.11.2020 Widerin Leyla, Tochter des Widerin Dominik Matthias, von Winterthur ZH und der Widerin Mukadeze, von Pfyn TG, in Warth
 12.11.2020 Müller Malea Lynn, Tochter des Müller Roger, von Löhningen SH und der Müller Andrea Tamara, von Uetikon am See ZH, in Warth

Ehen

10.12.2020 Schneebeli Alfred, von Affoltern am Albis ZH, in Warth und Kaufmann Adelheid, von Triengen LU, in Warth

Todesfälle

20.10.2020 Hinder Albert, geboren am 03.11.1920, Witwer der Hinder-Isliker Verena, von Wilen TG, in Weiningen
 29.11.2020 Rüsi Emma, geboren am 04.07.1928, Witwe des Rüsi Eugen Ernst, von Kemmental TG
 04.12.2020 Badertscher Hans Rudolf, geboren am 07.01.1959, verheiratet mit Badertscher Anita, von Zäziwil BE, in Warth
 05.12.2020 Badertscher geb. Langhart Margrit, geboren am 23.11.1932, verheiratet mit Badertscher Ernst, von Zäziwil BE, in Weiningen
 16.12.2020 Stieger geb. Helg Priska Verena, geboren am 11.03.1958, verheiratet mit Stieger Markus Jakob, von Winterthur ZH und Oberriet-Holzrhode SG, in Warth

Energieeffizienzklasse mit A+++ oder mit A gekennzeichnet.

Weitere Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beantworten die öffentlichen, neutralen Energieberatungsstellen: www.eteam-tg.ch ■





Internationales Kammermusikfestival
über Pfingsten 21. bis 24. Mai 2021

ITTINGER PFINGSTKONZERTE

Künstlerische Leitung Isabelle Faust

Tickets ab 31. März 2021 auf
www.kartause.ch/pfingstkonzert buchbar.
Kartause Ittingen · CH 8532 Warth

www.kartause.ch



BISAG

Freude am Kochen

*Küchen so
individuell wie Sie*



Alles aus einer Hand

- Beratung, Planung, Montage
- Küchen made in Switzerland
- Ausstellung mit innovativen Küchenideen
- grösster ELBAU-Partner der Ostschweiz

BISAG Küchenbau AG

Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
T 052 725 06 06
www.bisag.ch

Gebäudetechnik GmbH HOFMANN



Ihr Fachmann für Heizung und Service!

8532 Warth-Weiningen, T. 052 747 21 22

www.hofmann-gebäudetechnik.ch

info@hofmann-gbt.ch

Unsere Leidenschaft brennt für Sie!



Eine kleine Winterreise durch unsere Gemeinde

Bilder Sandro Schmid
Text Christine Luley



Die Pandemie lehrte uns verzichten. Viele Anlässe mussten abgesagt werden. Doch die Schneepacht im Januar brachte uns auch schöne, lange nicht mehr erlebte Seiten.

Die Bäume waren beladen, die Landschaft weiss, soweit das Auge reichte. Einfach traumhaft, dieses Wunderland vor der Haustüre. ■





Bilder zvg

Kindheitserinnerungen

Zwei räblus Teammitglieder erzählen, wie sie einst Winter und Schnee erlebt haben.

Lieber Musizieren statt Skifahren

Das war Franziska Fahrnis Wunsch: Ich bin nie gerne Ski gefahren. Und dennoch gehörte es in Davos am Samstag- und Mittwochnachmittag dazu. Krönender Abschluss des Winters war der obligatorische Jugendskitag.

Ich weiss noch, wie ich jedes Jahr die dreistellige Telefonnummer anrief und inbrünstig betete, die Stimme möge doch sagen: «Samstag, der x. März 19xx, der Jugendskitag findet nicht statt». Leider traf das nie zu. Nach dem Rennen gab es stets verkochte Wienerli mit Brot und um 17 Uhr war die Preisverleihung. Es lag wohl am fehlenden Wettbewerbsverständnis und an den unbequemen Skischuhen, dass ich die Zeit lieber für ausgedehnte Spaziergänge und für die Musik genutzt hätte. Ich hatte das Gefühl, dass mir das mehr bringen würde, als so schnell wie möglich einen Hang durch irgendwelche Törchen hinunter zu rasen.



Trotz Chuenagel Schneemann bauen

Beatrice Bühler trotzte der Kälte: Meine Erinnerungen sind mit Iglu und Schneemann Bauen verbunden. In den 1960er Jahren, und das mitten in der Stadt Zürich. Selbstverständlich spielten die Kinder damals viel draussen.

Die damalige Winterbekleidung schützte nicht gut gegen die Kälte. Wir trugen Handschuhe aus Wolle. Da ich immer lange draussen war, bis es nicht mehr ging, holte ich mir manchen «Chuenagel».

Die meisten heutigen Schulkinder haben noch nie richtig gefroren. Wer kennt denn noch den stechenden Schmerz, der sich bei eiskaltem Wetter beim Betreten der warmen Stube in den klammen Fingern oder Zehen ausbreitet? Hervorgerufen durch die zu schnelle Aufwärmung der unterkühlten Gliedmassen.

Übrigens, «Chuenagel» hat nichts mit Nägeln und Kühen zu tun. «Chuen» sei ein altes Wort für «kühn», «fest» oder «stark». Und «Agel» ein Begriff für «Stechen». ■

Heute braucht der Schneeflug wenige Stunden, um die Strassen vom Schnee zu befreien. In den 1960er Jahren mit Pferden und Pfadschlitten dauerte es manchmal einen ganzen Tag.

Text Christine Luley

Im Januar lief die Schneeräumung auf Hochtouren. Die in unserer Gemeinde daran Beteiligten haben ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz verdient. «Es lief gut», sagt Strassenmeister Peter Nobs. Die Leute hätten Verständnis gezeigt und man habe kaum Reklamationen wegen Schneehaufen vor Haus- oder Garageneinfahrten bekommen.

Die weisse Pracht hat Kindheitserinnerungen wachgerufen, an Pferde vor einem hölzernen Pfadschlitten.

Die Schneeräumung der Gemeindestrassen war Aufgabe der Ortsgemeinde Warth. Hermann Herzog (Vorsteher von 1962-1979) gab am frühen Morgen den Auftrag zum Pfaden. Nach der Stallarbeit schirrten die aufgebotenen Bauern die Pferde an und holten den Pfadschlitten aus dem Spritzenhaus im alten Schulhaus am Kartäuserweg. Heute würde man den Raum als Feuerwehrdepot bezeichnen.

«Zu den Pfadern gehörten meist Haag Hans, Haag Otto, und Haag Josef», erinnert sich Urs Bühler. Zur besseren Unterscheidung wurden die drei, mit dem selben Familiennamen, Weibel Hans, Weibel Otto und Ferdi Sepp genannt. Viele Warther trugen damals einen Zusatz- oder Übernamen.

Das Pfaden mit der keilförmigen Holzkonstruktion, die Spitze war mit Metall verstärkt, war eine Herausforderung. Die Pferde zogen den Pfadschlitten mit einem Seil hinter sich her. Auf einem Brett sass mehrere Personen, um dem hin und her schwenkenden Gefährt mehr Gewicht zu geben. Dabei wurde versucht, auf der Fahrbahn zu bleiben und nicht in die Schneemassen an den Strassenrändern zu schlittern.

Kafi fertig als Stärkung

Glückchen am Halfter der Pferde kündigten ihre Ankunft an. Gutmeinende Einwohner eilten vors Haus und versorgten die Männer mit Kafi und Schnaps oder einem Stück selbstgebackenen Birnenweggen.



Weisch no?

Leider finden sich keine Bilder vom damaligen Pflügen. Die Aufnahme aus dem österreichischen Amelsdorf aus dem Jahr 1956 kommt der Sache recht nahe. Als Urheber wird Pedorf angegeben. <https://commons.wikimedia.org/wiki>

Wenn die Strassen vom Schnee befreit waren, kehrten die Männer zu einem Umtrunk im Restaurant Freihof, heute Liegenschaft Lehner, ein. Danach fanden die Pferde am frühen Nachmittag mit ihrer angeheiterten Fracht den Weg fast wie von selbst zurück. Den hervorgerufenen familiären Ärger verschliefen die Männer meist.

In Weiningen war der Pfadschlitten vierspännig unterwegs. Res Haab berichtet, dass manchmal Schulkinder ein Stück mitgenommen wurden und die Aufmunterung mit Schnaps auch in Weiningen zur Tradition gehörte. Weil das Gemeinde-Strassennetz grösser war als dasjenige in Warth, waren die Männer bis gegen Abend unterwegs. Das brachte manch eine Bäuerin zum Seufzen: «Hoffentlich ist er zum Melken wieder zurück».

Schlitteln auf der Strasse

Schwarzräumung war mit den damaligen technischen Mitteln nicht möglich. Gesalzen wurde auch nicht. Befand jemand, es sei vor seinem Haus zu «häl», bediente er sich mit Splitt aus den herumstehenden Metallkästen. Der Stras-

senmeister, auch ein Haag, wurde Haag-Waltel genannt. Er splittete oftmals an der Kirchgasse nur eine Strassenseite, damit wir Goofen schlitteln konnten. An schulfreien Nachmittagen schulterten wir unsere «Davoser» und marschierten zur Kirche hoch. Natürlich gab es immer Mais, wer zuvorderst «weisen» dürfe. Worauf sich ein älterer Knabe als Steuermann bäuchlings auf seinen Schlitten legte und mit den Schuhen im hinteren einhängte. Das darauf liegende Kind fasste mit seinen Beinen den nächsten, so bildete sich eine lange Kette. Wenn wir Glück hatten, sausten wir bis zum Restaurant Kreuz hinunter.

Kam ein Auto, riss der Lenker den Schlitten unter dem Bauch hoch, um so mit den Kufenenden zu bremsen, oder er fuhr in eine Schneemade. Wir nannten dieses Schlitteln Bobfahren. Natürlich war es gefährlich und Helme gab's noch nicht.

Abends waren wir recht müde. Geschlafen haben wir in der ungeheizten Kammer. Ein Chriesistein-Sack aus dem Kachelofen wärmte das Fussende des Bettes. Wenn es sehr kalt war, zierten Eisrosen die Fensterscheiben. ■

150
Jahre

Logisch TKB.

**EIN HERZ
FÜR UNSEREN
THURGAU.**

Wir sind seit 150 Jahren die Bank
der Menschen und der Wirtschaft
im Thurgau. Und auch in Zukunft
engagieren wir uns für
einen lebendigen, starken
Thurgau.

tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**

FÜRS GANZE LEBEN

Von meiner Mutter erhielt ich vor Jahren ein kleines Stöckchen Passionsblumen. Als der Topf langsam zu klein wurde, pflanzte ich den Stock in ein verwildertes Beet an der Ostseite unseres Hauses. Was sich aus dem kleinen Stock gebildet hat, ist unglaublich und wunderschön.

Text und Bild Franziska Fahrni

Am Aschermittwoch hat die bis Ostern dauernde Passionszeit begonnen. Eine Blume trägt ihren Namen. Christliche Einwanderer erkannten in den Blüten der Passiflora die Symbole der Leiden Christi. Dabei symbolisieren die zehn Blütenblätter die Apostel ohne Judas und Petrus. Der Kranz wird der blutigen Dornenkrone gleichgesetzt, die fünf Staubblätter den Wundmalen, die drei Griffel den Kreuznägeln und die Sprossenranken den Geisseln. So entstand der Name *Passiflora incarnata*, «die fleischgewordene Passionsblume».

Ein Wunder der Natur

Seht sie Euch an, diese Blume! Jede einzelne ist ein Wunder. Sie blüht nur 24 Stunden, dann schliesst sie ihre Blätter und in der geschlossenen Blüte entwickelt sich in Windeseile die Passionsfrucht. Diese Beeren sind in unseren Breitengraden nicht zum Verzehr geeignet aber auch nicht giftig.

Die *Passiflora* gehört zu den Passionsblumengewächsen mit über 530 Arten. Ursprünglich kommen sie aus Südamerika, Mittelamerika, Mexiko, der Südspitze von Florida und dem westindischen Ozean; einige Arten kommen aber auch aus Afrika, Indien und Südostasien.

Ihre Blüten sind das Auffallendste der Pflanze selbst. Die Blumen sehen nicht nur wahnsinnig schön aus, sie duften auch unheimlich gut. Die Insekten lieben diese Pflanze ebenso wie wir Menschen.

Eine Schönheit mit grosser Wirkung

Die von weniger als einem Zentimeter bis hin zu 18 Zentimeter Durchmesser reichenden dreidimensionalen Blüten sind oft gekennzeichnet durch leuchtende Farben. Die Blütenblätter umhüllen ringförmig angeordnete fadenförmige oft intensiv gefärbte 15-50 Staminodien, also einen Strahlenkranz. In der Mitte



der Blüte sind fünf Staubgefässe und drei Narben, die die Blütenhüllblätter weit überragen.

Gegen Angst und Hektik

Die Blume verströmt einen betörenden Duft, der auf den Menschen beruhigend wirken soll. Die Universität Würzburg hat die Pflanze wegen ihrer angstlösenden Wirkung zur Arzneipflanze des Jahres 2011 gekürt. Bereits im 17. Jahrhundert beobachteten Mönche und Ärzte, die mit spanischen Eroberern nach Amerika kamen, wie die Urvölker die Pflanze verwendeten. Die Pflanze helfe gegen Schlaflosigkeit, wirke schmerzstillend und rege den Appetit an. Ausserdem wurden in Aufzeichnungen von einem Arzt, Francisco Hernández, aus seinen Reisenotizen von 1649 entnommen, dass die Passionsblumen ein hervorragendes Mittel gegen Gifte und Melancholie seien.

Im 20. Jahrhundert wurde die Bedeutung der Heilpflanze auch in Europa wissenschaftlich untersucht.

Heute nützt die Alternativmedizin Extrakte aus der Passionsblume bei nervöser Unruhe, leichten Einschlafstörungen

und nervös bedingten Magen-Darm-Beschwerden. Dank ihrer guten Verträglichkeit macht es die Passionsblume zu einem beliebten Beruhigungsmittel, das sich auch tagsüber einsetzen lässt, da es den Menschen in seiner Alltagstauglichkeit nicht beeinträchtigen soll.

Verwendung

Ich konnte letzten Sommer jeden Tag bis zu 70 Blüten ernten, die ich dann in einem Korb trocknete. Die getrockneten Blüten habe ich dann verschenkt um Einschlaftee zu machen. Dieser Tee muss aber wider den Duft der Blüten ganz und gar nicht schmecken. In Winterthur habe ich im Schaufenster einer Apotheke ein Plakat gesehen, welches die Werbung für Passionsblüten-Tinktur enthielt. Das musste ich natürlich sofort ausprobieren.

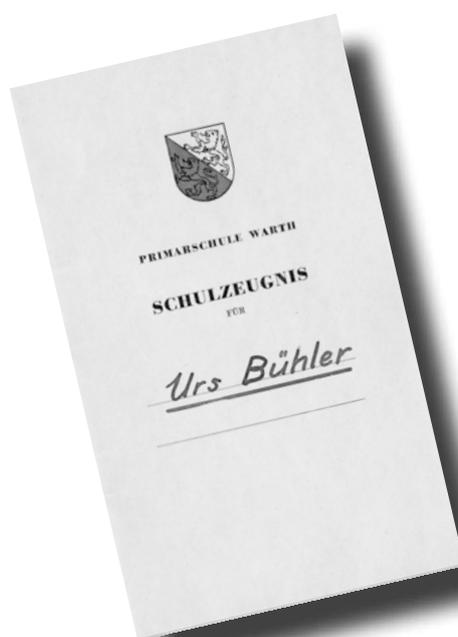
Man beachte, dass, je frischer die Blüten in Alkohol eingelegt werden, desto stärker muss der Alkoholgehalt sein!

Ich liebe diese Tropfen; der Duft der Blumen hat sich in der Tinktur angereichert. Nichts bringt mich je wieder aus der Ruhe - fast nichts... ■

Z Warth i de Schuel



Gesamtschule Warth, 1. bis 6. Klasse, 1964, Lehrerin Ida Kuhn



Ich hamer dänkt, me könnt doch i de räblus chli vo früehner schriibe. Was so passiert isch, dozmol z Warth, z Winge und i dä Umgäbig.

Also nid das nu ich schriibe. Ihr Läser dörfed gern au.

Text Urs Bühler

Ich verzele chli us dä sächzger Jahr vom vergangene Jahrhundert, woni i d Primarschuel bi. Ich hett egetli im 1962 möse i di erscht Klass. Do isch aber de Pfarrer Bigger, wo grad au no Schuelpräsident gsi isch, zu mine Eltere i d Stube cho. Er hät gmeint, d Eva Ullmann, dä Beat Harder und ich söllted es Jahr spöter i d Schuel, es heg drum zwenig Schüeler für e erschti Klass. So simmer denn im 63i is Schuelhuus z Warth, dozmol no im Frühlig, iträte.



8 Klasse i eim Zimmer

Es isch e Gsamtschuel gsi, wo alli 8 Klasse i eim Schuelzimmer gsi sind.

Die wo nid i d Seki uf Hüttwile händ chöne, händ 8 Johr Primarschuel gmacht. D Abschlussklass isch um die Zyt im Entschtoh gsi.

Bis März 1963 isch de Franz Grawehr Lehrer z Warth gsi. D Suechi noch emä Nochfolger isch schwierig gsi. I dä erschte Klass han ich glaub 5 verschiedenen Lehrer gha. Zersch dä Altlehrer Dobler. Di grossä Buebä händ ihn, woner wieder emol zviel trunkä gha hät, in en Chaschte gsperrt. Nochher hämmer äs Fräulein Fischer, en Herr Pfister und en Herr Wirth oder Wirz, gha. Alli sind nu churz do gsi, zum Teil sinds frisch vom Semi cho.

Di nöchste Johr, ab 1964 isch denn d Frau Ida Kuhn do gsi; sie hani gha bis i di sächsti Klass.

Am Frittig Morge händ d Meitli bi de Frau Futterknecht Neihschuel gha und d Buebe händ möse en Ufsatz schribe oder mit em Schuelhuus-Abwart Wiget Büscheli in Eschtrich ueträge, well mir jo im Schuelzimmer no en Chachelofe gha händ. Dä händ denn dä Herr oder d Frau Wiget im Winter vor de Schuel müese ifüüre.

Turne uf de Wiese

Mit em Turne isches nonig wiit här gsi. Uf em Chiesplatz bim Schuelhuus hämmer amigs mit de Frau Kuehn so Freiübige gmacht.

Dänn hät aber d Schuelgmeind vom Chrüzwirt Sasso chönne es Stuck Land chaufe, d Chrüzwiese. Det hät me dänn d Bömm ustue, s Gländ ufgfüllt zum ebe mache und Rase gseiht. Dezue hätts e 5 Meter hochi Chlätterstange und e Wiit-sprungalag gäh.

So hämmer dänn ä bessers Turne gha, vor allem Völkerball, und i de Pause händ d Buebe tschuttet.

Im Klassezimmer hät d Frau Kuehn scho müese luege, dass de Schuelbetrieb funktioniert. Nid eifach, mit so vill Chind. Wo sie uf Warth cho isch, sinds 29 Schüeler gsi.

I weiss no, dass die, wo i de höhere Klasse gsi sind, de Chlinere gholfe händ, so hätt sich d Lehreri chönne uf ei Klass konzentriere.

Jäte als Stroof

Mängsmol hämmer au en Seich gmacht. D Milch und de Butter hät mer

no i de Chäsi i de Kartuus une gholt. Do simmer amigs am Obig es ganzes Grüppli det abe gloffe zum Milch und Butter go hole. De Chäsermeischer hätt Roth gheisse. Mit de Chind vo ihm simmer au zäme i d Schuel.

Do hämmer emol nüt bessers gwusst, als bim Witschi-Hüüsli Schtei ufzläse und uf d Buzzeschiibe wärfe. – Mir händ denn au troffe.

S Witschihüüsli hät drum so gheisse, well döt emol en Räbmeischer Witschi gwohnt hät. Hüt heisst's Weiherhaus und stoht obe bim Weiher vorem Warthertor, wos id Kartuus ine goht.

Dehei hämmer natürli nüt verzellt. Isch aber nid lang gange, do isch de Schuelpräsident Rüetschi mit em Fräulein Dorothea Fehr vo de Kartuus im Schuelzimmer gschtande. So isches halt uscho und min Vater hät d Rechnig fürs Fänschter flicke übercho. Ich weiss, dass ich zur Stroof bim Fräulein Fehr ha müese atrabe und ein Nomittag lang en Chiesweg jäte. Da chunnt mer jedesmol in Sinn, wenni dur d Kartuus laufe.

Tier im Schuelzimmer

Eimol isch au de Tierli-Walter is Schuelzimmer cho und hätt Schlange mitbroocht.

Zersch hätter vill Intressants über die Tier verzellt. Am Schluss händ denn die, wo händ welle, so en Python chöne über d Schultere lege. Mir hätt das passt, und weni Glägeheit ha, machi das hütt no gern mit dene Tier.

Nid so Freud hämer gha, wenn de Schueldokter dehär cho isch. Dä hät üs amigs Impfige gä und er isch en ruuche Maa gsi. Wenn eis Angscht gha hät vor de Sprütze, häters apfurret, es söll nid so wehliidig tue.

Examewegge als Belohnig

Am Exame, wo später denn Schlussakt gheisse hätt, isch mer scho chli nervös gsi. De Schuelinspäker, de Herr Pfarrer, de Schuelpräsident, Vertreter vo de Ortskommission und en huufe Eltere sind denn do gsi und händ gnau glueget und glosset, wa mir im letschte Schueljohr glärnt händ.

Bim Schlussakt isches denn weniger streng zuegange. Det hätt mer au es chli-ses Theaterstück ufgfühert. Die Stückli hätt mer amig mit de Frau Rüetschi igüebt.

Als Belohnig häts am Schluss en Examewegge und en Servela gäh. Meischens hämmer die feine Sache gässe gha, bevor mer Dehei gsi sind.

So ezt willi mol schlüsse. Villicht chunnt mer no meh in Sinn für die nöchste Usgoob «vo früehner». ■



STARKSTROM



Unsere verschiedenen Fachgebiete reichen von der Energieverteilung bis hin zu Beleuchtungen und Fernmeldeanlagen. Wir sind ein professioneller Partner für Energieversorger, Industrie, Verkehr und Öffentliche Hand.

Selbstverständlich ist unser traditionsreiches Unternehmen auch nachher für Sie da; notfalls rund um die Uhr.

Wir wissen, wie man damit umgeht

Pfister
www.pfister-starkstrom.ch

GENIUS

Genius Media AG.
Ihre **Full-Service-Druckerei** in Frauenfeld.

NEU:
Grossformatige
PLAN-PLOTS
und **-SCANS**



GENIUS MEDIA AG

Zürcherstrasse 180 | 8500 Frauenfeld
052 723 60 70 | www.geniusmedia.ch


FLEISCHMANN
IMMOBILIEN


ZERTIFIZIERT
SCHWEIZERISCHE
MAKLERKAMMER



«Wollen auch Sie Ihre Liegenschaft erfolgreich verkaufen? Gerne zeige ich Ihnen den Weg dazu auf.»

Werner Fleischmann, Firmeninhaber

Fleischmann Immobilien AG Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

EIN ORT ZUM WOHL FÜHLEN.....



Willkommen im
Weinberg
Warth-Weiningen



Geniessen Sie von Dienstag bis Freitag unsere drei verschiedenen Mittagsmenüs

Restaurant Weinberg, Kirchgasse 11, 8532 Warth-Weiningen
Tel. 052 747 25 44, info@weinberg-warth.ch, www.weinberg-warth.ch

Mo. Geschlossen, Di-Fr. 09.30 – 23.00 Uhr, Sa. 10.00 – 23.00 Uhr, So. 10.00 – 22.00 Uhr



Das Weinberg-Team
freut sich auf Sie!

Heiteres Raten

«Wer isch es ...?»



Beim Stichwort «Skilager» schneit es bei vielen schöne Erinnerungen. Hanspeter Inauen hat in seinem Fotoarchiv Bilder aus dem Jahr 1988 vom Skilager Mörlialp bei Giswil gefunden. Der pensionierte Lehrer konnte die Namen der heute ü40 bis auf fünf Personen zuordnen.

Gruppenbild:

Rita Haag, Mathias Walter, Adrian Müller, Peter Meuli, Hanspeter Roth, Silvia Knaus, Sonja Traber, Hedwig Wild, ..., ..., Bruno Haag, Patrik Riebli, Stefan Mäder, Siegfried Frei, ..., Isabelle Haag, ..., ..., Judith Frei

Wer findet die Namen aller Teilnehmenden heraus?

Als Belohnung winkt eine kleine Überraschung.

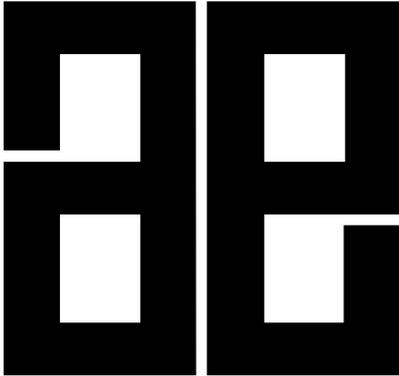
Lösungen bis 31. März 2021 an:
raeblus-redaktion@warth-weiningen.



Für den sicheren Schwung sorgten die Skilehrer Hanspeter Inauen, sein Schwager Hanspeter Roth und Bruno Haag. Das Küchenteam Rita Haag und Hedwig Wild waren für das leibliche Wohl zuständig.



max aeschbacher AG



Ihr Schreiner für

Küche
Bad und
Fensterbau

8532 Weiningen
aeschbacher-ag.ch



F E H R T R E U H A N D

Buchführung | Steuerberatung |
Gesellschaftsgründung | Personaladministration |
Immobilien

Fehr Treuhand GmbH | Sulackerstrasse 4 | 8501 Frauenfeld |
Telefon 052 721 50 80 | Fax 052 721 50 85 | info@fehr-treuhand.swiss |
www.fehr-treuhand.swiss | Mitglied TREUHAND | SUISSE

TTW GmbH

Dorfstrasse 26 8532 Weiningen TG
Tel. 079 357 83 28 E-Mail ttw@bluewin.ch

Mechanische Werkstatt
Reparaturservice
Auto-, Landmaschinen-
und Staplerservice

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth

052 747 21 21
www.stieger-ag.ch

Osterzopf



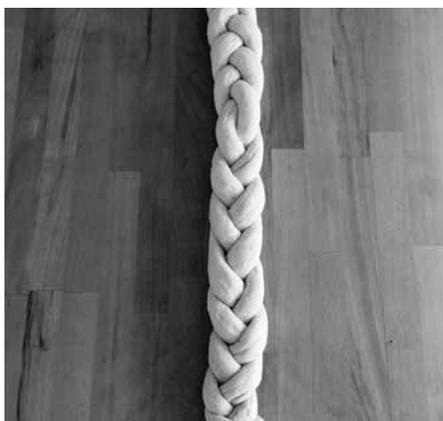
Bei uns gab es an Ostern früher immer einen Zopf, in dem die von uns Kindern gefärbten Eier steckten. Als wir an der räblus-Sitzung nach einem Rezept für Ostern suchten, ist mir diese Erinnerung aus der Kindheit wieder eingefallen.

Text und Bilder Bettina Meili

Für diesen Osterzopf habe ich das Rezept aus dem Kochbuch «Tiptopf» verwendet. Man kann aber natürlich auch das eigene Zopfrezept nehmen.



Von der Mitte aus geflochten



Fertig geflochtener Zopf



Zopf zum Kreis geformt

Zutaten

1 kg Mehl
3 KL Salz
2 KL Zucker
120 g weiche Butter
2/3 Würfel Hefe, ca. 30 g
6 dl Milch

Zubereitung

In Schüssel geben
Beifügen

Zerkleinern, zugeben

Hefe auflösen

Mehl mit der Flüssigkeit von der Mitte aus anrühren. Teig gut kneten, bis er glatt und geschmeidig ist. Zugedeckt an der Wärme um das Doppelte aufgehen lassen.

Den Teig anschliessend zu drei gleich grossen Strängen formen und daraus einen Zopf flechten. Den Zopf zu einem Kreis formen, den Abschluss zusammenfügen und das Ganze auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.

Tipp: Damit der Abschluss schöner aussieht, kann z.B. aus ein bisschen Zopf Teig eine Rose geformt und damit der Abschluss verdeckt werden. Oder man nimmt nach dem Backen und Auskühlen des Zopfs ein schönes Geschenkband und wickelt es um den Abschluss.

1-2 Eier

Verklopfen, Zopf bestreichen. Nochmals aufgehen lassen.

Vor dem Backen Kugeln aus Alufolie formen und in den Teig drücken. Damit werden die Löcher für die gefärbten Eier gebildet.



Tipp: Der Zopf kann auch ohne Löcher gebacken werden. Nach dem Backen und Auskühlen des Zopfs kann ins Kreisinnere z.B. ein bisschen Heu gelegt und die Eier darin deponiert werden.

Backen: Zopf in der unteren Ofenhälfte bei 200°C für 35-45 Minuten backen.

Beim Klopfen auf die Unterseite soll der Zopf hohl tönen, dann ist er fertig. ■



Zopf mit Alufolie für Eierlöcher



Zopf mit gefärbten Eiern auf dem Rand

Aus der Schulbehörde

Schulraumerweiterung – Stand der Planung

Für die geplante Schulraumerweiterung hat die Schulbehörde über die letzten Monate im Rahmen einer Machbarkeitsstudie verschiedene Varianten geprüft. Erarbeitet und begleitet wurde die Studie durch die Firma exent AG, Hüttwilen.

Die von der Schulbehörde favorisierte Variante sieht ostseitig eine Erweiterung nach Süden vor mit der Integration der bestehenden Hauswartwohnung.

Im Rahmen der Planerwahl im Einladungsverfahren wurden nun vier Architekturbüros eingeladen, um ein Leistungsangebot (Projektierung und Planung) für die Erweiterung der Schulanlage Vogelhalde abzugeben. Alle vier Büros prüften unabhängig voneinander nochmals sämtliche bisherigen Varianten.

Die Architekturbüros präsentierten Mitte November 2020 ihre Angebote einem Bewertungsgremium, welches sich aus Personen der Schulbehörde, Schulleitung, Hauswart und zwei Fachpersonen (Architekten) aus der Gemeinde zusammensetzte.

Bewertet wurden die Angebote der vier Büros hinsichtlich des Zugangs zur Aufgabe (Beurteilung der Varianten der Machbarkeitsstudie), der Angaben zum Planungsteam, des Terminplans für den schnellstmöglichen und realistischen Projektablauf sowie der Kosten.

Der Entscheid fiel schlussendlich auf das Architekturbüro Innoraum AG, Frauenfeld. Dieses Büro hat vor 30 Jahren schon das ursprüngliche Schulhaus geplant.

Mit dem Architekturbüro Innoraum AG wird nun ein Vorprojekt für die Schulraumerweiterung ausgearbeitet und die Kosten abgeschätzt. Anschliessend wird der Detaillierungsgrad erhöht und ein Bauprojekt mit Kostenvoranschlag erstellt. Dieses dient als Grundlage für die Botschaft zum Baukredit, welcher noch vor den Sommerferien zur Abstimmung kommen soll.

Die Schulbehörde wird Sie weiterhin über den aktuellen Projektstand informieren.

Geräteräume in neuem Glanz

Nach gut 40 Jahren in Gebrauch weisen der Innen- und Aussengeräterraum starke Gebrauchspuren auf, weshalb sich die Schule zusammen mit der Politischen Gemeinde entschloss, diese zu sanieren. Abgenutzte und defekte Stellen wurden ausgebessert und ein grossflächiger Aufprallschutz montiert. Der ebenfalls 40-jährige Geräteschrank wurde erneuert sowie die Beleuchtung modernisiert. Zudem wurden die Verbindungstüre und die Aussentüre erneuert und fluchtwegtauglich ausgebildet.

Wir hoffen, dass die instand gestellten und modernisierten Geräteräume der Schule und den Vereinen noch lange Freude bereiten.



Vor der Sanierung:
Verbindungstüre nicht fluchtwegkonform



Neuer Geräteschrank und neue Verbindungstüre

Budget 2021

An der Schulgemeindeversammlung der Primarschule Warth-Weiningen vom 26. November 2020 waren 50 Personen anwesend. 44 Stimmbürger haben über das Budget 2021, bestehend aus Erfolgs- und Investitionsrechnung, sowie über den Steuerfuss abgestimmt und beide Anträge ohne Gegenstimme angenommen.

Das Budget 2021 zeigt ein Defizit von rund 82'000 Franken bei Ausgaben von 2'919'610 Franken und Einnahmen von 2'837'560 Franken. Für 2021 sind keine Investitionen im Budget enthalten. Bei den Ausgaben fallen insbesondere die Personalkosten sowie der steigende Beitrag an den Finanzausgleich ins Gewicht. Bei den Einnahmen rechnet das Budget trotz den finanziellen Auswirkungen aufgrund der Pandemie mit einer überdurchschnittlichen Steuerkraft. Der Steuerfuss beträgt weiterhin 41%.

Aus dem Mittagstisch

Zurzeit besuchen 35 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse dreimal in der Woche unseren Mittagstisch in der Primarschule. Wir Betreuerinnen sind stolz, den Kindern beim «Wachsen und Gedeihen» von Nutzen zu sein. Es macht Spass, mit den Kindern nach dem Essen zu spielen. Je nach Wetter sind wir draussen auf dem Spielplatz oder drinnen in der Turnhalle. Einige erledigen auch ihre Hausaufgaben, malen, zeichnen oder lesen ein spannendes Buch.

Neu, seit diesem Jahr, geniessen wir von der Kartause Ittingen die gesunden und saisonalen Gerichte. Das Angebot besteht auch aus Erzeugnissen der Eigenproduktion und wird frisch zubereitet. Wir sind froh, mit der Kartause Ittingen einen Partner gefunden zu haben, der uns verwöhnt.

Falls Sie für Ihr Kind einen betreuten Aufenthalt über Mittag suchen, sind wir gerne für Sie da. Ihr Kind darf auch «ausserplanmässig» am Mittagstisch teilnehmen. ■

Anmeldungen bitte am Vortag bis 19.00 Uhr an Beatrice Bauer, Leiterin Mittagstisch:
Telefon 079 280 16 69 oder
b.bauer@schule-warth-weiningen.ch



Informationen aus der Schule



Vo de
Schuel

Auch wenn in den letzten Wochen und Monaten leider viele Anlässe abgesagt wurden, haben die Lehrpersonen innerhalb der Klassen für ein spannendes Quartal gesorgt und waren stets bemüht, den Schulalltag möglichst «normal» aufrecht zu erhalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ans gesamte Schulhaus-Team für seinen grossen Einsatz.

Nun sind wir äusserst gespannt, was das neue Jahr an Überraschungen mit sich bringt und es besteht die Hoffnung, dass wir unseren Schulkindern einen weitgehend normalen und präsenten Schulalltag ermöglichen können.

Leitbild in Aktion

Damit unser Leitbild nicht in den Schränken verstaubt, werden über das Schuljahr hinweg 2-3 Leitbildsätze auf Klassen- oder auf Schulhausebene umgesetzt.

«Wir leiten die Kinder zu einem respektvollen Umgang mit der Natur an»: Diesen Leitbildsatz möchten wir im Schuljahr 2020/2021 mit verschiedenen Aktivitäten umsetzen.

Als erster gemeinsamer Anlass fand im Oktober ein Waldmorgen statt. Die Kinder aller Stufen sammelten unter Anleitung des Revierförsters Paul Koch Eicheln und stupften diese in leere Waldböden. Zudem haben sie junge Bäume

gepflanzt und sie vor Wildschäden geschützt. So werden mit Hilfe der Kinder auf den kahlen Waldflächen hoffentlich bald wieder neue Bäume wachsen.

Kantonale Beurteilungsgrundlagen ab Schuljahr 2021/2022

Alle Schulen im Kanton Thurgau haben den Auftrag, ab August 2021 das sechste Lehrplanumsetzungsziel Beurteilung zu bearbeiten. Inhaltliche Grundlage dazu sind der Lehrplan Volksschule Thurgau, das angepasste Beurteilungsreglement sowie die neuen Zeugnisformulare. Die Ziele sind es, die Beurteilungsgrundlagen zu verstehen und anzuwenden, die Beurteilungskompetenz der Lehrpersonen zu fördern und eine abgestimmte Beurteilungskultur zu entwickeln.

Das Team wird sich in diesem Schuljahr intensiv mit diesem Umsetzungsauftrag beschäftigen.

Personelle Neuigkeiten

Leider hat sich Julia Sieber, Lehrerin der 1./2. Klasse, dazu entschlossen, die Schule Warth-Weiningen auf den 12.3.2021 zu verlassen, um neue Wege zu gehen.

Wir bedauern diese Entscheidung sehr, denn Frau Sieber hat mit grossem Engagement an unserer Schule mitgewirkt und die Kinder während ihrer Schullaufbahn mit viel Herzblut begleitet. Wir wünschen Frau Sieber alles Gute für ihre berufliche und private Zukunft.

Bis zu den Sommerferien wird Marius Erb diese Stelle als Vikar übernehmen. Herr Erb hat uns im Bewerbungsgespräch überzeugt und wir sind froh, dass wir mit ihm einen kompetenten Lehrer mit mehrjähriger Berufserfahrung auf der Basisstufe für unsere Schule gewinnen konnten.

Höheres SHP-Pensum ab Februar 2021: Die Schulbehörde hat per Februar 2021 eine Erhöhung des SHP-Pensums um 20% beschlossen. Andrea Müller ist ausgebildete Schulische Heilpädagogin und wird ab dem 1. Februar 2021 mit einem SHP-Pensum von 30% bei uns arbeiten. Gisela Paoli wird ihr Pensum leicht reduzieren und mit einem 40%-Pensum unterrichten. Wir sind sehr froh, dass wir in Zeiten des Mangels an SHP-Lehrpersonen Andrea Müller für unsere Schule gewinnen konnten.

Ein kleiner Einblick in die Klassen

Im Rahmen der Leseförderung erhielten anfangs Januar alle Schulkinder der Primarschule einen Lesepass. Vier Wochen lang wurden darin die Anzahl Tage festgehalten, an denen sich das Kindergartenkind vorlesen liess oder das Schulkind selber aktiv gelesen hat. Regelmässiges Lesen beeinflusst den Lernerfolg nachhaltig. So ist das gemeinsame Anschauen von Bilderbüchern, das Vorlesen von Geschichten und später das eigene Lesen für die Sprachentwicklung der Kinder sehr wichtig. In den letzten Jahren waren bei vielen Kindern nach Abschluss des Lesepasses erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. Nach den Sportferien wird das fleissige Lesen mit einem kleinen Abschlussanlass in den Klassen gefeiert.

Die Kindergartenkinder beschäftigten sich im Januar wieder intensiv mit und in der Natur. Auf dem Schulhausareal konnten die Kinder verschiedene Experimente mit Eis durchführen. Sie beobachteten unter anderem chemische Reaktionen mit Salz, fischten Eiswürfel und spielten Eiswürfel-Hockey. Alle waren bei diesen spannenden Erlebnissen mit Eifer dabei.

Nach den Herbstferien begannen die 6. Klässler im Textilen Gestalten, ihre eigenen Mützen oder Stirnbänder zu entwerfen, die sie danach nach Anleitung strickten oder häkelten. Eine eigene Mütze von Anfang an zu gestalten und nachher ein fertiges Produkt in den Händen zu halten, bereitete ihnen Freude. Einige Schüler und Schülerinnen strickten zusätzlich noch einen Leuchtfaden für eine bessere Sichtbarkeit in der Dunkelheit mit. Eigentlich sollten die Mützen auch im Skilager getragen werden, doch leider wurde dieses abgesagt. Zum Glück wurde es auch bei uns in Warth-Weiningen winterlich weiss, sodass die Mützen sofort angezogen und benutzt werden konnten.

Im Januar genossen auch die Kinder der 5. und 6. Klasse den tollen Schnee, gingen schlitteln, bauten Burgen und Skulpturen oder vergnügten sich bei diversen Schneeballschlächten. Nach den Sportferien starteten die Kinder mit Buchvorträgen, bei welchen alle ein Buch ihrer Wahl vorstellen dürfen. Im Fach Natur, Mensch und Gesellschaft beschäftigten sich die Klassen mit Experimenten zu Magnetismus und anderen naturwissenschaftlichen Phänomenen und versuchten so ihre Umwelt besser zu verstehen. ■

Barbara Luginbühl, Schulleiterin



Aus dem Vereinsleben



Pflanzentauschbörse

Da die Massnahmen im Herbst etwas gelockert wurden und der Anlass im Freien stattfand, konnten wir die Pflanzentauschbörse bei Elisabeth Meuli im Garten durchführen. Es war ein nebliger Morgen und die ca. 10 Teilnehmer brachten viele verschiedene Pflanzen aus dem eigenen Garten mit. Viele gute Ideen und Tipps wurden ausgetauscht und es machte Spass, mit den vielen verschiedenen Apps die Namen der unbekanntenen Pflanzen herauszufinden. Bei Familie Hinnen im Rohr durften wir anschliessend noch viele schöne Pflanzen aus dem Garten, der geräumt werden sollte, abholen. ■



Adventskranzbinden

Das Adventskranzbinden konnten wir dank Anmeldung durchführen. Wir schauten darauf, dass nie mehr als 9 Personen gleichzeitig im Gewölbekeller anwesend waren. Das Angebot wurde trotz der Schutzmassnahmen genutzt, und etwa 20 Personen durften mit Adventskränzen oder -gestecken nach Hause gehen. Leider konnten wir das Weihnachtscafé und das Kinderbasteln nicht durchführen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Stieger AG und bei Peter Keller für das Tannengrün und das andere Grünzeug - und natürlich auch bei Marius und Sibille Frei für den zur Verfügung gestellten Gewölbekeller. ■



Adventsfenster

Spontan organisierten wir, entgegen unseres zwei Jahres Rhythmus, im November mittels Doodles die Adventsfenster. Erfreulicherweise waren alle Fenster innerhalb von 6 Tagen vergeben! Ein herzliches Dankeschön für diese Spontaneität an alle beteiligten Familien. Der Adventsfensterkalender fand ohne Stubete, dafür mit Wettbewerb statt. In jedem Fenster war ein Buchstabe versteckt. Die Buchstaben ergaben den Lösungssatz: «Lasst uns froh und munter sein!». Unter den 37 Wettbewerbsteilnehmern wurde Familie Scherrer, Janine Schmuki und Käthi Kläger ausgelost. Sie erhielten je ein Glas Honig von Hansueli Frei und Apfelringli aus der Kartause!

Wir hoffen, dass wir im Advent 2021 die Fenster wieder mit Stubeten eröffnen dürfen! Interessierte dürfen sich bereits frühzeitig bei Mirjam Frei melden. ■

Klar und sauber.
Der Umwelt zuliebe.

**J. Zbinden
Service AG**

**Tankrevisionen | Tanksanierungen
Tankdemontagen | Heizöltransporte
Baustellentanks
Betonwandfräsarbeiten**

8500 Frauenfeld | Tel. 052 720 18 89 | www.zbindenservice.ch



HOLZBAU



Albert Germann

Zimmerei & Bauschreinerei

Dorfstrasse 21a 8532 Weiningen Natel 079 436 37 35

**Thur
plus**
Näher seit 1878.

**BioPlus
Biogas aus
Ihrer Region.**

thurplus.ch

**Roland Huber
Immobilien**



Unsere Dienstleistung ist Ihr Gewinn

Ihre Immobilienmakler aus der Region

Unser Leistungsangebot ist umfassend und lückenlos. Von der Schätzung über die Verwaltung bis hin zum Verkauf Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben hilfreich mit unserem Fachwissen und unserer Erfahrung.



Wir überzeugen mit persönlicher und direkter Kommunikation, Zuverlässigkeit und grossem Engagement.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Roland und Nadja Huber

Roland Huber Immobilien AG

Hauptstrasse 46
CH - 8546 Islikon
052 369 07 07
info@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch

Immobilienverkauf
Immobilienberatung
Immobilienbewertung
Immobilienverwaltung
Immobilienvermietung
Bauprojekte

seit über
40
Jahren

Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

Verkleiden und heitere Ausgelassenheit

Aufgrund der COVID 19 Situation hat auch der Kinder-Fasnachts-Umzug nicht stattgefunden. Darum haben wir auf Bilder von Sonja Clarysse vom fasnächtlichen Treiben im Jahr 2020 zurückgegriffen.

Es war einmal:

Früher zogen die Kinder von Haus zu Haus, sagten ein Sprüchli auf und erhielten Süssigkeiten oder einen Batzen.

*Lustig ist die Fasnacht,
Wenn meine Mutter Küchlein bacht.
Und wenn sie keine bacht,
Dann pfeif ich auf die Fasnacht.*

Fasnachtschüechli und Schenkeli wurden traditionell am schmutzigen Donnerstag gebacken. Dieser Tag hat nichts mit Dreck zu tun; schmutzig leitet sich von Schmalz oder Fett ab. Ab dem schmutzigen Donnerstag kam in den bäuerlichen Haushalten viel Fleisch auf den Tisch und eben auch fettiges Gebäck, um die 40-tägige Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern gut zu überstehen.

Natürlich wurden die Chüechli nicht einfach gekauft. Ich erinnere mich, wie meine Mutter den Teig übers Knie zog, damit er ganz dünn wurde. Danach wurden die Chüechli in schwimmendem Schweinefett goldgelb gebacken und in einer geflochtenen Wäschezaine aufbewahrt. ■

Text Christine Luley

Bilder zvg





M. Rellstab
Sanitär & Heizung

Ziegeleistrasse 8 T 052 721 16 82
8500 Frauenfeld sanitär-frauenfeld.ch

BADEZIMMER UMBAU?

Showrooms in Müllheim und Oberstammheim



Wolf
Bodenbeläge GmbH

Hungerbuelstr. 22, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch

*bei uns sind Ihre Möbel
in guten Händen*



Möbeltransporte In-/Ausland
Möbellagerung
Verpackungsservice

RIESER+VETTER

Thundorferstrasse 45 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 0 728 www.rieservetter.ch



elmüller ag

Elektrofachgeschäft
Zürcherstrasse 263 | 8500 Frauenfeld
Tel 052 722 11 71 | www.elmueller.ch

VERTRAUT. BERATUNG VERKABELT. INSTALLATION VERNETZT. SERVICE

Seit 1985
sorgen wir für
Wärme



Schütz Gebäudetechnik AG
Heizungs- und Lüftungsbau
8500 Frauenfeld
Telefon 052 375 13 70

www.schuetzgebaeudetechnikag.ch



Unsere Elemente – Ihre Energie

Beratung · Projekte · Installationen



Dem Samichlaus auf der Spur

Anstatt oder zusätzlich zu den üblichen Hausbesuchen des Samichlauses bestand in den vergangenen Jahren die Möglichkeit, dem Chlaus via Spielplatz-Treff im Wald zu begegnen.

Corona machte jedoch Ende 2020 auch dem Samichlaus einen Strich durch die Rechnung. Damit der Kontakt zu ihm für die Kinder nicht gänzlich auf der Strecke blieb, organisierte das SPT-Team für den Donnerstag, den 3. Dezember, eine gangbare Alternative.

Auf einem Themenweg, den die angemeldeten Familien in Eigenregie während des gesamten Nachmittages begehen konnten, tauchte man in die in Etappen erzählte Geschichte des kleinen Nikolaus ein und begleitete ihn dabei spielerisch an verschiedenen Posten. Es wurde geklingelt, gepuzzelt, Tannenzapfen flogen in Futterbehältnisse für verschiedene in der Geschichte erscheinende Tiere. Den Samichlaus konnte man unterwegs sogar telefonisch erreichen und ihm die einstudierten Sprüche zum besten geben und einen kurzen Schwatz mit ihm halten.

Zum Schluss der Strecke, die bei der Kapelle Warth begann, durch den Aspiwald führte und im Lenzberg endete, erwartete die kleinen Besucher ein frischer Grittibänz und ein Briefkasten, in den man eine Zeichnung für den Samichlaus einwerfen konnte. Eine glückliche Gewinnerin- Leonie Hess aus Warth- wurde anschliessend gezogen und fand kurz darauf ein «Chlausesäckli» in ihrem Briefkasten.

Rund 17 Familien mit 32 Kindern waren bei frischen aber sonnigen Wetterbedingungen auf dem Themenweg unterwegs und erfreuten sich der Möglichkeit, gemeinsam etwas Adventsstimmung zu geniessen.

Spielplatz-Treffen im 2021 fallen bis auf Weiteres aus. Bei einer Änderung der Situation informieren wir per WhatsApp Chat über stattfindende Anlässe.

Gerne nehmen wir jederzeit neue Kontaktadressen in unsere Spielplatzkartei auf.

Mailt eure Adresse dafür bitte an Sarah Müller, s.buechi@gmx.ch

Mir freued üs uf Chli und Gross! ■



Rutschmann AG – Fliegengitter Fabrik seit 1995

Besuchen Sie
unsere Ausstellung
in Ellikon

Kostenlose Offerte
Online-Shop

Rutschmann AG

8548 Ellikon an der Thur
Tel. 052 369 00 69
www.rutschmann.swiss



Der Termin «Redaktionsschluss» ist für alle Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden.

Die definitive Text- und Bildauswahl sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion.

Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.

ELEKTRO TELEKOM

Schlatter

Komfort aus Technik

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
schlatter-elektro.ch
Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service

*Ob bei Neubauten oder Umbauten,
wir setzen Ihre Pläne um.*

Leo Hasler AG

052 747 22 41 / www.leo-hasler-ag.ch
Bauunternehmung in Warth

Jäger

WEINGENUSS.
VON HIER.

REBGUT JÄGER
Rahel & Daniel Jäger
Haldenhof 1 · 8536 Hüttwilen
T 052 747 17 70 M 079 257 90 56
www.rebgut-jaeger.ch

Das Weinerlebnis

Unsere gemütliche Weinstube
hat Platz bis zu 80 Personen.

Vorschau

Kunstmuseum / Ittinger Museum



Gustav Mesmer, «Adlerflügelflugfahrrad mit aufgesetztem Drachendeck», um 1980
Foto: Stefan Hartmaier, Gustav Mesmer Stiftung

Die Corona-Pandemie hat auch im Kunstmuseum Thurgau und im Ittinger Museum die Programmplanung durcheinandergewirbelt. Die Ausstellungsdaten stehen fest, unklar bleiben vorerst aber die Termine von Vernisagen, Künstlergesprächen, Vorträgen oder Lesungen. Am besten informiert man sich über das aktuelle Geschehen über die Webseite der beiden Museen: www.kunstmuseum.ch

21. März bis 19. Dezember 2021

Jenseits aller Regeln – Das Phänomen Aussenseiterkunst

Aussenseiterkunst ist seit gut hundert Jahren ein viel diskutiertes Phänomen in der Kunst. Gerade weil sich die selbst ernannten Künstlerinnen und Künstler an keine Regeln halten, entstehen unter ihren Händen oft überraschende Schöpfungen, die nicht nur eine besondere Emotionalität provozieren, sondern häufig auch unkonventionelle und überraschende Weltansichten vorschlagen.

2017 übereignete der Sammler Rolf Röthlisberger dem Kunstmuseum Thurgau über 1400 Werke von Aussenseiterkünstlerinnen und -künstlern, die er im Verlauf von drei Jahrzehnten zusammen-

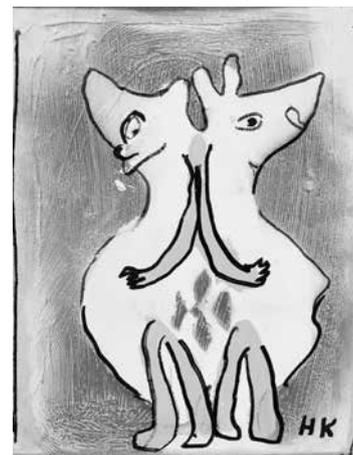
getragen hatte. Die Sammlung umfasst Spitzenwerke der Aussenseiterkunst ebenso wie ein breites Spektrum von bis anhin kaum bekannten Positionen. Anhand einer repräsentativen Auswahl aus diesem reichen Fundus skizziert die Ausstellung eine aktuelle Befragung des Begriffs der Aussenseiterkunst und der Erkenntnismöglichkeiten, die sie bietet.



Aloïse Corbaz, «Une fleuriste dans le manteau de bal», 1950, Kreide auf Papier, 67,4 × 49,8 cm, Kunstmuseum Thurgau

Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN



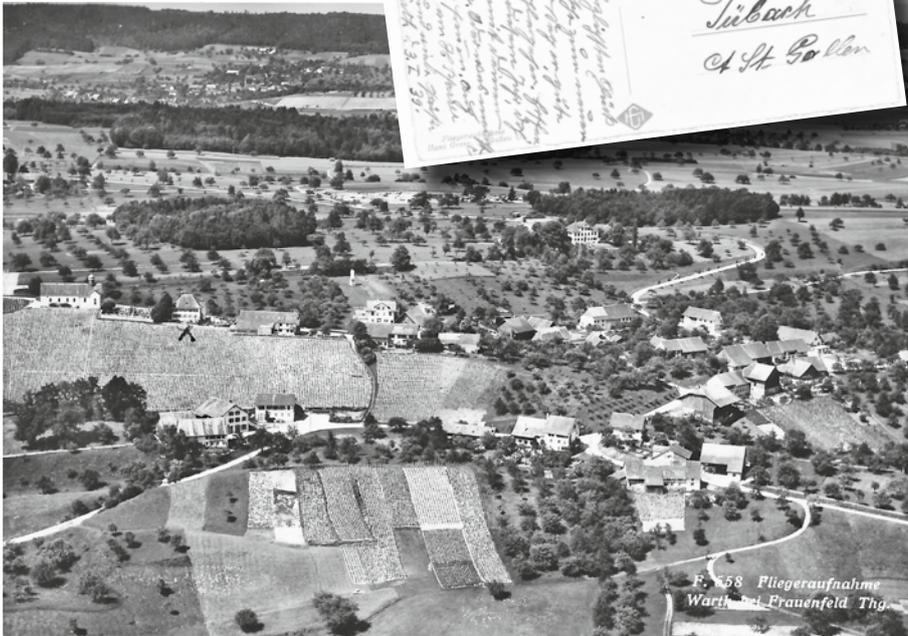
Hans Krüsi, «Doppelkuh», 1983, Sprayfarben und Filzstift und Deckweiss, 38 × 30 cm, Kunstmuseum Thurgau

9. Mai bis 19. September 2021

Über den Wolken – Anleitungen zum Abheben

Flügelrauschen, Rotorblätter – seit jeher träumen Menschen vom Schweben und Davonfliegen. Dabei ist die Sehnsucht, alles Irdische hinter sich zu lassen, oft mit spirituellen Ansätzen verwoben. Der Versuch, Übersicht zu erlangen und den Fesseln der Rationalität zu entfliehen, lässt Künstlerinnen und Künstler in Gedanken abheben und fantastische Werke schaffen, die scheinbar nicht von dieser Welt sind: mit Stift und Kamera, poetischen Modellen oder einsatzbereiten Flug-Velos. Kunst beflügelt – wie die Ausstellung mit Werken aus der Sammlung und mit ausgewählten Leihgaben zeigt – u.a. von Joëlle Allet, Daniela Keiser, Gustav Mesmer und Roman Signer. ■

Rückblick



Alte Postkarten erzählen ein Stück Zeitgeschichte. Bruno Haag aus Warth zeigt uns einen Neujahrsgross von 1939. Heinz Bothien hat den Text entziffert.

Empfänger

Herrn

*Johann Ammann, Mühlhof, Tübach
Ct. St. Gallen*

*Entbiete dir die herzlichsten Glück-
und Segenswünsche zum neuen
Jahr. Gottes erwigster Segen, gute
Gesundheit und Wohlergehen. Hoffen-
lich bringt ihr es in diesem Jahr doch
einmal dazu, uns mit deinem
Besuch zu erfreuen. Oder res (?).
Es würde uns sehr freuen. Auch
die besten Wünsche von H. Pfarrer sind
der Mutter und viele Grüsse
deine Patin*

Warth d. 3. I. 39



Urs Bühler aus Warth besitzt eine Festkarte zur Einweihung des alten Schulhauses in Weiningen vom 09. Mai 1907.

In «wenn wasser wii wär ... » Geschichte und Geschichten aus Warth und Weiningen erfahren wir etwas über die Baugeschichte:

Am 10. Dezember 1906 erwarb die Schulgemeinde Weiningen das Bauland von 23.25 Aren für 65 Rappen pro Quadratmeter. Am 18. Februar 1906 wurde der Kredit für das neue Schulhaus von 45000 Franken genehmigt.



Neue
Rubrik

Leserbilder

Wir wissen, dass es in unserer Gemeinde begabte Fotografen und Fotografinnen gibt.

Wir möchten eine Rubrik mit Leserbildern schaffen. Aufnahmen mit Menschen, Tieren, Bauten, Natur und Alltagsszenen sind willkommen.

Senden Sie uns Ihr Favoritenfoto per E-Mail als JPG an raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Geben Sie an, wo die Aufnahme gemacht wurde und was sie zeigt.

Wir starten mit drei Aufnahmen unserer Leserschaft.

Jessica Lüthi aus Warth hat die Abendstimmung von der Gartenterrasse vom Restaurant Weinberg aus eingefangen.

Familie Häuptli erhaschte auf dem Homburg-Panorama-Rundweg – am 20. Dezember knapp über der Nebelgrenze – einen Blick auf den Kirchturm der Barockkirche St. Peter und Paul, Homburg.

Montagsmorgen in der Früh, die Sonne schickt ihre Strahlen durch Geäst beim Pumpenhüsli in Warth. Bild: Christine Hasler, Warth. ■



Leserbilder gesucht

In jeder räblus werden alle Aufnahmen, die die Redaktion erreichen, präsentiert.

Ende Jahr wartet ein kleiner Preis auf das schönste Bild.



ERFAHRUNG.



Was immer wir für Sie bauen dürfen, bei uns zählt Erfahrung statt Routine und im Mittelpunkt stehen Qualität und Zuverlässigkeit.

STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU Im Adli 9 8532 Warth www.geiges-ag.ch

SC Haller AG

Bedachungen Fassaden Spenglerei

Hungerbühlstrasse 12b, 8500 Frauenfeld

Tel. 052 721 13 13, Fax 052 730 08 93

info@sc-haller.ch, www.sc-haller.ch

Wir setzen auf die Zukunft. Zurzeit absolvieren 6 Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
E-Mail info@waegeli.ch
Web www.waegeli.ch



**«Bilden die Profis»
von morgen aus**

Ihr Partner für
Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel

BACHMANN

Hauswartungs-Service und Gartenpflege



*Service,
der weitergeht...*

Moosweg 9, 8500 Frauenfeld

Tel. 052 722 26 16

www.bachmann-hauswartungen.ch

Hauswartungen

- 24-h-Service, 365 Tage
- Unterhalt und Spezialreinigungen
- Winterdienst
- Technische Betreuung

Garten

- Umgebungspflege
- Umgestaltung
- Rasenunterhalt
- Baumpflege und Winterschnitt

Verkauf und Beratung von

- Reinigungsmaschinen
- Reinigungsgeräten
- Reinigungszubehör
- Soleanlagen für Winterdienst



Aus der evangelischen Kirchgemeinde

Besondere Anlässe der evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Uesslingen

Die hier publizierten Daten gelten unter dem Vorbehalt, dass die zurzeit geltenden Weisungen nicht verändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ref-weiningen.ch und in der Thurgauer Zeitung.

März 2021

Fr.	5.	20.00 Uhr	Weltgebetstagsfeier 2021, reformierte Kirche Hüttwilen
So.	7.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
		18.00 Uhr	Vesperfeier zur Fastenzeit, Klosterkirche Kartause Ittingen
So.	14.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	21.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Suppentag, katholische Kirche Warth
Di.	23.	20.00 Uhr	Evang. Kirchgemeindeversammlung Warth-Weiningen, Mehrzweckhalle Vogelhalde
So.	28.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen

April 2021

Do.	1.	20.00 Uhr	Abendmahlfeier am Gründonnerstag, Klosterkirche Kartause Ittingen
Fr.	2.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl, Kirche Uesslingen
So.	4.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl, Kirche Uesslingen
		20.00 Uhr	Österliche Taizéfeier, Klosterkirche Kartause Ittingen
So.	11.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	18.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
Di.	20.	19.00 Uhr	Die Bergpredigt gemeinsam lesen, Fünf Bibelgesprächsabende, siehe separate Ausschreibung, Chilegmeindhuus Uesslingen
Sa.	24.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Di.	27.	19.00 Uhr	Die Bergpredigt gemeinsam lesen, Bibelgesprächsabend, Chilegmeindhuus Uesslingen

Mai 2021

So.	2.	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
		18.00 Uhr	Vesperfeier, Klosterkirche Kartause Ittingen
Di.	4.	19.00 Uhr	Die Bergpredigt gemeinsam lesen, Bibelgesprächsabend, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	9.	9.00 Uhr	Gottesdienst am Muttertag, Kirche Weiningen
Di.	11.	19.00 Uhr	Die Bergpredigt gemeinsam lesen, Bibelgesprächsabend, Chilegmeindhuus Uesslingen
Do.	13.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Auffahrt, Sebastianskapelle, Buch
So.	16.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	23.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl, Kirche Uesslingen
Di.	25.	19.00 Uhr	Die Bergpredigt gemeinsam lesen, Bibelgesprächsabend, Chilegmeindhuus Uesslingen
Fr.	28.		Ökumenische lange Nacht der Kirchen, Kirche Uesslingen
So.	30.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen

Juni 2021

So.	6.	9.00 Uhr	Bibelübergabe-Gottesdienst an die 5./6. Klässler, Kirche Weiningen
		18.00 Uhr	Vesperfeier mit Segnung, Klosterkirche Kartause Ittingen
So.	13.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen

Aktuellste Infos unter:

www.ref-weiningen.ch



Die Bergpredigt gemeinsam lesen –

Fünf Bibelgesprächs- abende

Wie spricht die Bergpredigt (Matthäus 5 bis 7) in die Lebenssituation von Menschen des 21. Jahrhunderts hinein? Was heisst «glücklich sind...»? Wie können wir «das Licht der Welt sein», ohne uns selbst zu überfordern? Miteinander lesen wir zentrale Texte der Bergpredigt und fragen uns, was die provokativen Aussagen von Jesus heute bedeuten könnten.

Zielgruppe

Leute, die an biblischen Zusammenhängen und theologischen Fragen interessiert sind und herausfinden möchten, wie die Aussagen der Bergpredigt das eigene Leben positiv prägen können.

Daten

Fünf Dienstagabende
20.4. / 27.4. / 4.5. / 11.5. / 25.5.2021
Zeit 19 – 21 Uhr

Die Bibelgesprächsabende ergänzen den Biblisch-theologischen Studientag über die Bergpredigt vom 1.5.2021 in der Kartause Ittingen. Die Bibelabende können unabhängig vom Studientag besucht werden.

Ort

Evang. Kirchgemeindehaus
Uesslingen

Leitung

Thomas Bachofner, Pfarrer,
Leiter tecum;
Bernhard Harnickell, Pfarrer

Veranstalter

Evangelische Kirchgemeinden
Warth-Weiningen und Uesslingen
und tecum

Kosten

Fr. 50.-

Anmeldung

bis 14.4.2021 an tecum:
T 052 748 41 41, tecum@kartause.ch
Online-Formular ausfüllen auf
www.tecum.ch (suchen Sie den Kurs
unter «alle Anlässe»)

Laiengottesdienst in Weiningen

Am jährlichen Laiensonntag gestalteten Nicht-Theologen den Gottesdienst. Judith Berliat, Tobias Baldauf, Susanne Zünd und Peter Sauder machten sich Gedanken über das Christsein: «Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt». (Matthäus 5,13).



Susi Geiges und Corinne Wattinger umrahmten die Feier musikalisch.



Thomas Schramm und seine Band im Populärmusikgottesdienst in Uesslingen



NEU START KLAR /

FAHREN STATT WARTEN
MIT DEM **OPEL SOFORT-LEASING**



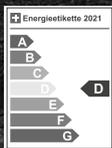
DER OPEL

GRANDLAND X / AB 229.-/MT

INKL. RATENVERSICHERUNG SECURE4YOU+ AB LAGER



OPEL



Leasingbeispiel: Grandland X Excellence 1.2 MT6. Katalogpreis CHF 38 465.-, empfohlener Verkaufspreis nach Rabatt CHF 31 465.-, Sonderzahlung CHF 9 440.-, Leasingrate CHF 229.- pro Monat inkl. MWST, Rücknahmewert CHF 12 183.-, effektiver Jahreszins 0,95%, Leasingdauer 49 Monate. Kilometerleistung 10 000 km/Jahr. **Abbildung:** Grandland X Excellence, 1.2 manuell, 5-Türer, 1199 cm³, 131 PS. Katalogpreis CHF 38 820.-, empfohlener Verkaufspreis nach Rabatt CHF 31 820.-, Sonderzahlung CHF 9 546.-, Leasingrate CHF 239.- pro Monat inkl. MWST, Rücknahmewert CHF 11 977.-, effektiver Jahreszins 0,95%, Leasingdauer 49 Monate. Kilometerleistung 10 000 km/Jahr. 139-168 g/km CO₂-Ausstoss, Ø-Verbrauch 6,1-7,4 l/100 km (WLTP). Energieeffizienzklasse A-D. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenversicherung (Arbeitslosigkeit, Erwerbsunfähigkeit) SECURE4you+. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Schweiz AG, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Gültig bis 31.03.2021 auf ausgewählte Lagerfahrzeuge.

aigner

MOBILE WERTE

Zürcherstrasse 371 | 8500 Frauenfeld | 052 723 21 00 | aigner.ch

Chile-Pinnwand

Einladung



zum
Fiire mit de Chliine
2021

jeweils um 17.00 Uhr

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.ref-weiningen.ch

Samstag, 13. März

Samstag, 8. Mai

Samstag, 18. September

Samstag, 4. Dezember

Kirche Weiningen
kath. Kirche Warth
Kirche Uesslingen
kath. Kirche Warth

Fiire mit de Chliine sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Mit Singen und Beten runden wir unsere Feiern ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde und nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein und ein „Bhaltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird, basteln.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.

Es freut sich das ökumenische Gottesdienst-Team
Mirjam Brüllhardt, Beatrice Bühler, Gaby Häuptli, Rebekka Hofer und Priska Zimmerli



Einladung



KiKiMo
Warth-Weiningen

Samstags 9.30 - 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Weiningen

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.ref-weiningen.ch

Samstag, 6. März

Samstag, 27. März

Samstag, 1. Mai

Samstag, 5. Juni

Samstag, 19. Juni

Samstag, 3. Juli

9.30 Uhr KiKiMo

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.

Kontakt: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36,
mirjam.bachofner@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.ref-weiningen.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

Einladung



Mittelstufentreff

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.

17.30 - 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus
Weiningen

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.ref-weiningen.ch

Nächste Treffen

31. März

28. April

26. Mai

30. Juni

Anmeldung bei Moni Lenz,
052 746 12 42 / 079 451 56 21, lenz-buch@bluewin.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!

Wir freuen uns auf euer kommen!

Einladung

**DER TREFFPUNKT
FÜR ALLE
AB DER
1. OBERSTUFE
JEWEILS FREITAGS**

Jugendtreff Uesslingen 2021

Im Chilegmeindhuus
ab 20.00 bis 23.00 Uhr

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.ref-weiningen.ch

5. und 19. März

23. April

7. und 28. Mai

4. und 18. Juni

2. Juli

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!

*Nino Bianchin, Marius Hasenfratz, Alex Kübler,
Sara und Tabea Meister und Luca Truninger*

Einladung



Jugendgottesdienste 2021

Mit den Jugendgottesdiensten möchten wir dir altersgerechte und abwechslungsreiche Gottesdienste anbieten, die dir Gedanken mit auf deinen Weg geben.

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.ref-weiningen.ch

Jugendgottesdienst 5./6. Klassen

12. März	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen
7. Mai	17.00 Uhr	Chilegmeindhuus Uesslingen
25. Juni	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen
17. September	17.00 Uhr	Chilegmeindhuus Uesslingen
19. November	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen

Jugendgottesdienst 7./8. Klassen

12. März	18.30 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen
7. Mai	18.30 Uhr	Chilegmeindhuus Uesslingen
25. Juni	18.30 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen
17. September	18.30 Uhr	Chilegmeindhuus Uesslingen
19. November	18.30 Uhr	Kirchgemeindehaus Weiningen



Aus der Katholischen Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS



Der neu gewählte Präsident Marcel Berger und die Vizepräsidentin Irma Mosimann
Foto: Fredy Meyer

Neuer Präsident der Kirchenvorstehererschaft gewählt

«Es ist mir eine grosse Ehre und echte Freude, dieses Amt auszuführen». Mit diesen Worten bedankte sich der frisch gewählte Präsident Marcel Berger bei den Stimmbürgerinnen und -bürgern in der Stadtkirche. Seit einem halben Jahr amtierte er als Präsident ad Interim. An der Budgetversammlung wurde er mit grossem Mehr zum Präsidenten der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS gewählt. Marcel Berger ist bereits seit zwei Jahren in der Kirchenvorstehererschaft tätig, in Frauenfeld wohnhaft und von Beruf Rechtsanwalt. Die Vizepräsidentin Irma Mosimann eröffnete die Budgetversammlung und zeigte sich erfreut, dass die Versammlung unter Einhaltung der notwendigen Schutzbestimmung durchgeführt werden konnte. In einer Laudatio würdigte sie die Verdienste und Leistungen von Markus Beerli. Er feierte zu Jahresbeginn sein 25-jähriges Jubiläum in der Kirchenvorstehererschaft.

Budget 2021 genehmigt

Die Stimmbürgerinnen und -bürger stimmten dem Budget 2021 einstimmig zu. Den Ausgaben von 6'141'750 Franken stehen Einnahmen von 5'730'370 Franken gegenüber. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von 411'380 Franken. Kirchenpflegerin Saskia Guler erklärt: «In der Pastoral ist ab August 2021 eine Gemeindeleitung budgetiert, sowie je eine Stelle im Hausdienst und in der Liegenschaftenverwaltung». Da-

mit kann die Behörde von ihren operativen Aufgaben entlastet werden. Mit der steigenden Anzahl Kinder, welche den Religionsunterricht besuchen, brauche es auch mehr Ressourcen im Bereich Katechese. Die Fiskalerträge werden gegenüber dem Vorjahr um 120'000 Franken tiefer budgetiert. Auch der Kanton rechnet mit rückläufigen Steuereinnahmen. Ein Teil der Steuerausfälle werde durch das anhaltende Bevölkerungswachstum in Frauenfeld aufgefangen. Der aktuelle Steuerfuss wurde ebenfalls einstimmig gutgeheissen und bleibt mit 16 Prozent im Jahr 2021 unverändert.

Pfarrhaus Herdern wird zum Mehrfamilienhaus

Seit dem Wegzug von Pfarrer Gründer steht das ehemalige Pfarrhaus in Herdern leer. Mit einer Gesamtanierung sollen drei Mietwohnungen entstehen: eine 3- und eine 4-Zimmerwohnung sowie eine Loftwohnung im Dachgeschoss. Der Projektverantwortliche Markus Beerli vom Ressort Liegenschaften stellte das Projekt «Pfarrhaus Herdern» mit dem Kostenrahmen von 1.8 Millionen Franken für diese Umnutzung vor. Er teilt mit: «Für die gemäss Baureglement geforderten sechs Parkplätze ist eine Tiefgarage geplant, welche über die Einfahrt der Wohnbaugenossenschaft «im Baumgarten» erschlossen wird. Damit kann die grosse Fläche des gesamten Gartens erhalten werden». Auch dieses Projekt wurde einstimmig angenommen.

Denise Kollöffel an der Truhenorgel

und Marietta Bosshart an der Oboe spielten zwischen den Traktanden ein vielseitiges musikalisches Intermezzo. Alle Anwesenden erhielten zum Schluss ein von Vikar Hieronimus Kwure gesegnetes Zuversichtlicht. Der Vikar und der neu gewählte Präsident verabschiedeten die Kirchbürgerinnen und -bürger mit guten Wünschen und Gottes Segen in die Nacht.

Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS,
Verwaltung

Kirchliche Notherberge Thurgau

Am 3. November wurde in Weinfelden ein Verein gegründet, um Menschen in Not unbürokratisch ein kurzfristiges Obdach anzubieten. Seit Anfang 2018 trafen sich unter Federführung der Caritas Thurgau Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden, um Lösungen für den Bedarf an Notschlafstellen im Bereich der Landeskirche Thurgau zu finden. Neben einigen dezentralen Angeboten existiert jetzt seit Ende 2019 die zentrale Notschlafstelle gegenüber dem Bahnhof in Weinfelden. Sie wurde vom Gemeindeleiter der katholischen Pfarrei St. Johannes, Dr. Armin Ruf, ins Leben gerufen.

Mit der Vereinsgründung und der im Frühjahr 2021 folgenden ersten Hauptversammlung, wird diese engagierte Privatinitiative auf das stabile Fundament eines Trägervereins überführt. Der Verein finanziert die Kosten der Notherberge über Mitgliederbeiträge, Gönnerschaften und Spenden. Vereinsmitglieder zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag und werden bei der Belegung der Notherberge prioritär behandelt, zum Beispiel im Rahmen der Passantenhilfe.

Notschlafstelle Thurgau



Gottesdienstplan

An einer Mitgliedschaft Interessierte wie etwa Kirchengemeinden und andere Institutionen können sich bei Dr. Armin Ruf informieren.	07.03.2021	09:00	Eucharistiefeier Warth – mit Krankensalbung	Kirche St. Martin Warth
Die Pfarrei St. Anna und die Kirchengemeinde FrauenfeldPLUS beteiligen sich als Gönner und Vereinsmitglied an der kirchlichen Notherberge Thurgau.	13.03.2021	17:00	Familiengottesdienst – Fiire mit de Chline	Kirche Weiningen
	21.03.2021	10:30	Ökum. Gottesdienst	Kirche St. Martin Warth
	05.04.2021	09:00	Eucharistiefeier Warth	Kirche St. Martin Warth
	24.04.2021	19:00	Eucharistiefeier Warth	Kirche St. Martin Warth
	08.05.2021	17:00	Familiengottesdienst – Fiire mit de Chline	Kirche St. Martin Warth
Christoph Oechsle, Leiter Diakonie	23.05.2021	09:00	Eucharistiefeier Warth – Pfingsten	Kirche St. Martin Warth
Regelmässige Infos per SMS-Dienst	27.05.2021		Lange Nacht der Kirchen	Kirche St. Martin Warth
Corona hält uns in Atem. Mit unserem SMS-Service werden Sie schnell zeitnah über das Wichtigste informiert. Wenn Sie regelmässig per SMS oder E-Mail aktuelle Informationen erhalten möchten, füllen Sie bitte das entsprechende Formular auf unserer Homepage aus. Sie erhalten dann per E-Mail einen Bestätigungslink. Durch Ihre Bestätigung dieses Links wird der Service für Sie aktiviert.	27.05.2021		Lange Nacht der Kirchen	Kartause Ittingen
	28.05.2021		Lange Nacht der Kirchen	Kirche St. Martin Warth
	28.05.2021		Lange Nacht der Kirchen	Kartause Ittingen
	29.05.2021	08:00	Lange Nacht der Kirchen	Kartause Ittingen
	29.05.2021	08:00	Lange Nacht der Kirchen	Kirche St. Martin Warth

Coronabedingt gibt es keine Angaben zu Veranstaltungen. Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch

Beauftragung Lektorin und Kommunionhelfer



Text Alex Hutter, Diakon, Bild zvg

Sara Räss und Lars Ellenberger haben am Fest «Taufe des Herrn» in Uesslingen ihre Beauftragung zur Lektorin und zum Kommunionhelfer empfangen. Sara Räss hatte zuvor den Kurs «LEKTOR/-IN, Leben aus dem Wort Gottes» und Lars Ellenberger den Kurs «EUCCHARISTIE TEILEN» der kirchlichen Erwachsenenbildung der katholischen Kirche im Thurgau besucht.

Diakon Alex Hutter las im Gottesdienst das Schreiben von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer vor und überreichte den beiden die Beauftragung, die mit dem Applaus der Gläubigen bekräftigt wurde.

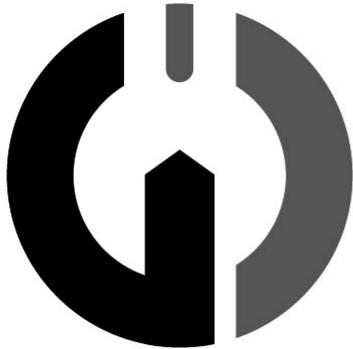
Die katholische Pfarrei St. Anna freut sich ausserordentlich, dass sich junge Menschen auch in der heutigen Zeit in den Dienst nehmen lassen und bereit sind, in der Verkündigung und im liturgischen Dienst mitzuwirken. Sara Räss wird in den Kirchen Buch, Herdern, Hüttwilen, Uesslingen und Warth als Lektorin wirken. Herzlichen Dank Sara Räss und Lars Ellenberger für eure Bereitschaft und alles Gute, viel Freude und Gottes Segen. ■

Rückmeldungen von Pfarremitgliedern

«Wir möchten dem ganzen St. Anna-Team herzlich danken, für die guten Informationen, die wir erhalten und somit immer auf dem Laufenden sind, was geht (und nicht geht!). Euch allen wünschen wir alles Gute, macht weiter so.»

«Ganz herzlichen Dank für die virtuelle Seelsorge. Mit den IT-gestützten Informationen und den per TV übertragenen Gottesdiensten bringt ihr es fertig, dass wir trotz grossen Einschränkungen uns nicht von der Pfarrei abgenabelt fühlen.»

«Herzlichen Dank für die Mitteilung – hat Spass und Freude gemacht, die Sendung anzusehen. Und überhaupt vielen Dank für die elektronischen Aktivitäten in der Zeit der Massnahmen. Das ist keine selbstverständliche Leistung, braucht sicher viel Zeit, und dafür gebührt dem ganzen Team ein grosses Lob!» ■



GARAGE WATTINGER

Störenbergstrasse 12 | 8265 Mammern | www.garage-wattering.ch



Lieferservice
Blumen Abo
Schnittblumen
Pflanzen
Geschenke
Sträusse
Daueraufträge
Dekorationen
Events
Raumgestaltung
Trauerfloristik
Accessoires

Blumen Graben
Murgstrasse 9
8500 Frauenfeld

052 729 96 66
www.blumengraben.ch
info@blumengraben.ch

SCHEIDEGGER Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach 8503 Frauenfeld
Tel. 052 720 62 59

www.scheidegger-ag.ch
ascheidegger@swissonline.ch
Fax 052 720 62 61

Waschautomaten / Geschirrspüler / Kühl- + Gefriergeräte / Kochherde / Staubsauger / Kaffeemaschinen / Kleingeräte und Zubehör
Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld!



TSCHANEN
baut Ihre Visionen

TSCHANEN AG
Falewis 1
CH 8555 Müllheim

052 748 08 08
tschanengruppe.ch

innovativ
kompetent
lösungsorientiert
partnerschaftlich
qualitativ hochstehend
verantwortungsbewusst



seit 1948

Die letzten Seiten

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Verdankung der Herbstsammlung 2020

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung der Gemeinde Warth-Weiningen hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen SammlerInnen.

Pro Senectute Thurgau
Ortsvertretung
Susanne Bertschinger

Pro Senectute erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steueranforderungen für ältere Menschen. Wir entlasten Sie von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:
Pro Senectute Thurgau
Rathausstrasse 17
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 86
info@tg.prosenectute.ch
www.tg.prosenectute.ch

S+ **samariter**

Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch.

Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

1. Blutspendeaktion 2021
Mittwoch, 26. Mai 2021
17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen

 **GEHRING
ELEKTRO AG
FRAUENFELD**
Netzwerk
Kommunikation

- Elektroinstallationen
- Neu- und Umbauten

Hungerbühlstrasse 17 · 8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 14 16 · Fax 052 720 15 51
mail@gehring-elektro.ch
www.gehring-elektro.ch

Die Kunst rund um's
Plättli.

Juchstrasse 27
8500 Frauenfeld
Tel. (052) 721 98 06
Fax (052) 721 42 72
info@interkeramik-perolini.ch
www.interkeramik-perolini.ch

INTERKERAMIK ■ PEROLINI AG
Baukeramik und Plattenarbeiten

 **Geiges+Co.**
Gipsergeschäft

8532 Warth-Weiningen
Tel. 078 855 86 53

**schiffmann
transport AG**
8532 weiningen

**Kippertransporte
Muldenservice
Entsorgungen**

Tel. 052 747 24 44
Fax 052 747 24 45
Mob. 079 343 83 83

Hier ist es gemütlich.

Moni Lang | Restaurant Alpenblick
Kirchweg 1 | 8532 Warth-Weiningen
052 558 33 53 | alpenblick-weiningen.ch
Mittwoch/Donnerstag Ruhetag


Alpenblick WEININGEN
restaurant



**Ihr Partner für
alle Fälle!**

• **Vielseitiges Angebot**


Landi
HÜTTWILEN
UND UMGEBUNG

**LANDI Hüttwilen
u. Umgebung**

8536 Hüttwilen
Tel. 052 748 00 44

www.landihuettwilen.ch



Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Raiffeisenbank Seerücken

Hauptstrasse 35

8505 Pfy

Tel. +41 52 748 24 24

seeruecken@raiffeisen.ch

www.raiffeisen.ch/seeruecken

Raiffeisenbank Frauenfeld

Zürcherstrasse 162

8500 Frauenfeld

Tel. +41 52 723 46 46

frauenfeld@raiffeisen.ch

www.raiffeisen.ch/frauenfeld

RAIFFEISEN

Die letzten Seiten



Erfolgreiches Geschäftsjahr und 100 Jahre Jubiläum der Raiffeisenbank Seerücken

Trotz eines anspruchsvollen Jahres konnte die Raiffeisenbank Seerücken im 2020 ein gutes Ergebnis erzielen. Der Bruttoertrag wurde um 8 % auf CHF 10,19 Mio. gesteigert. Sowohl im klassischen Zinsdifferenz- wie auch im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erwirtschaftete die Raiffeisenbank Seerücken Wachstumswahlen von über 8%. In der Berichtsperiode erhöhte sich auch der Jahresgewinn um 2,8 % auf sehr gute CHF 1,52 Mio. Erstmals in der Geschichte der Raiffeisenbank Seerücken überschritten wir im 2020 mit der Bilanzsumme die magische Grenze von CHF 1 Mrd. «Das Wachstum von CHF 107 Mio. respektive 12% ist sehr erfreulich und widerspiegelt das grosse Vertrauen, welches uns unsere Kundinnen und Kunden entgegenbringen», kommentiert Urs Röthlisberger, Vorsitzender der Bankleitung.

2021 blicken wir auf 100 Jahre Bankgeschichte zurück. Unser Jubiläumsmotto «Sit 100 Jahr Miteinander starch» bringt auf den Punkt, was uns als regional verwurzelte «Bank von nebenan» ausmacht und bewegt. Wir drücken darin unser klares Bekenntnis zur Region aus, in der wir seit 100 Jahren wachsen und wirken dürfen. Das herzliche Miteinander in der Gemeinschaft und Nachbarschaft mit Ihnen verleiht uns gegenseitig Zugkraft und Stärke für die Zukunft.

Auch im Jubiläumsslogo dreht sich alles um das «Miteinander». Symbolisch vereinen sich die sechs Gemeinden unseres Einzugsgebietes zum festlichen Miteinander im Jubiläumsjahr 2021. Übrigens, schauen Sie einmal genau hin: Erkennen Sie auch die Hügel und das Wasser unserer Region im Logo? Sie werden dem Jubiläumsslogo in nächster Zeit oft begegnen. Unser Jubiläumsjahr ist ein Jahr für alle und steht im Zeichen der Vielfalt und Begegnung. Seien Sie gespannt, was wir uns für Sie überlegt haben.

Wir freuen uns, mit Ihnen in unser Jubiläumsjahr zu starten!

- Öl- und Gasbrenner
- Heizung, Lüftung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Optimierung HLK
- Ingenieurbüro
- Energieberatung

hans keller

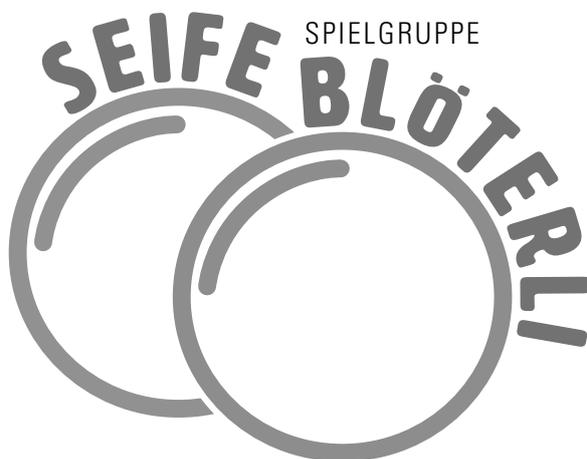
Energietechnik

Mit Naturverbundenheit für die Umwelt

Hans Keller Energietechnik AG
Ulmenstrasse 76
8500 Frauenfeld

Tel: 052 720 81 60
info@hanskeller.ch
www.hanskeller.ch

Die letzten Seiten



Ob drinnen oder draussen – der Verein Spielgruppe Seifeblöterli Warth-Weiningen bietet eine Indoor- und eine Waldspielgruppe an!

In unserer Spielgruppe betreuen wir Kinder ab ca. 2½ Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Wir geben ihnen den Raum, die Zeit und das Material, um Neues zu entdecken, sich auszuprobieren, frei zu spielen, zu basteln und kreativ zu sein.

Die Kinder lernen ihren eigenen Platz in einer Gruppe von gleichaltrigen Kindern zu finden, sich zu behaupten, einander zu helfen, sie schliessen Freundschaften mit künftigen Kindergarten-Gspändli, lernen sich zu streiten und wieder zu versöhnen.

Infos und Anmeldung: spielgruppe-seifebloeterli@gmx.ch

räblus

Liebe Leserinnen und Leser

Sie erhalten die räblus frei Haus.
Nicht zuletzt dank unseren Inserenten.

Bitte berücksichtigen Sie diese
Unternehmen bei Ihren nächsten
Einkäufen.

Zu vermieten

Hüttwilen, Sonnenplatz 4

- **5 ½ Zi-Maisonette-Whg.**, neuwertige, helle und gepflegte Räume, grosser Balkon, per April 2021, CHF 2'475/Mt., + NK
- **3 ½ Zi-Whg, Parterre**, neuwertiger, moderner Ausbau, Balkon und zus. Sitzplatz, per Mai 2021, CHF 1'600/Mt., + NK



079 242 93 33

Huber Immobilien
Ernst Huber
Juchstrasse 44
8500 Frauenfeld

Die letzten Seiten



Mich freut ...

wenn im Sommer in vielen Gärten die vom Gemeinderat dem November-Newsletter beigelegten Samen mit Kapuzinerkresse blüht. Sags mit Blumen, eine nette Geste.

Doch jede Jahreszeit hat etwas Schönes. Jetzt ist Frühlingsfreude angesagt.

Christine Luley

Uns freut ...

dass viele Einwohner/-innen und Institutionen ein Adventsfenster kreierten und uns allen in der Adventszeit Lichtblicke ermöglichten. Dem Ökumenischen Frauenverein ein herzliches Dankeschön für das spontane «auf die Beine stellen» und organisieren.

Gemeinderat Warth-Weiningen

Die räblus gratuliert allen Jubilaren recht herzlich. Falls jemand nicht möchte, dass seine Geburtstagsdaten veröffentlicht werden, möge er sich bitte bei der Gemeindeganzlei melden.

Jubilare von März bis Juni 2021

07.03.1940	Glur-Mühlethaler Anna Katharina
11.04.1925	Badertscher-Langhart Ernst
14.04.1939	Weber-Ausderau Margaretha
15.04.1937	Waser-Frauenfelder Heinrich
24.04.1937	Ruchti Daniel
26.04.1937	Wettstein-Bieri Walter
04.05.1930	Osterwalder Elfriede
14.05.1937	Zürcher-Tonke Rolf
30.05.1934	Rast-Bänninger Elsbeth



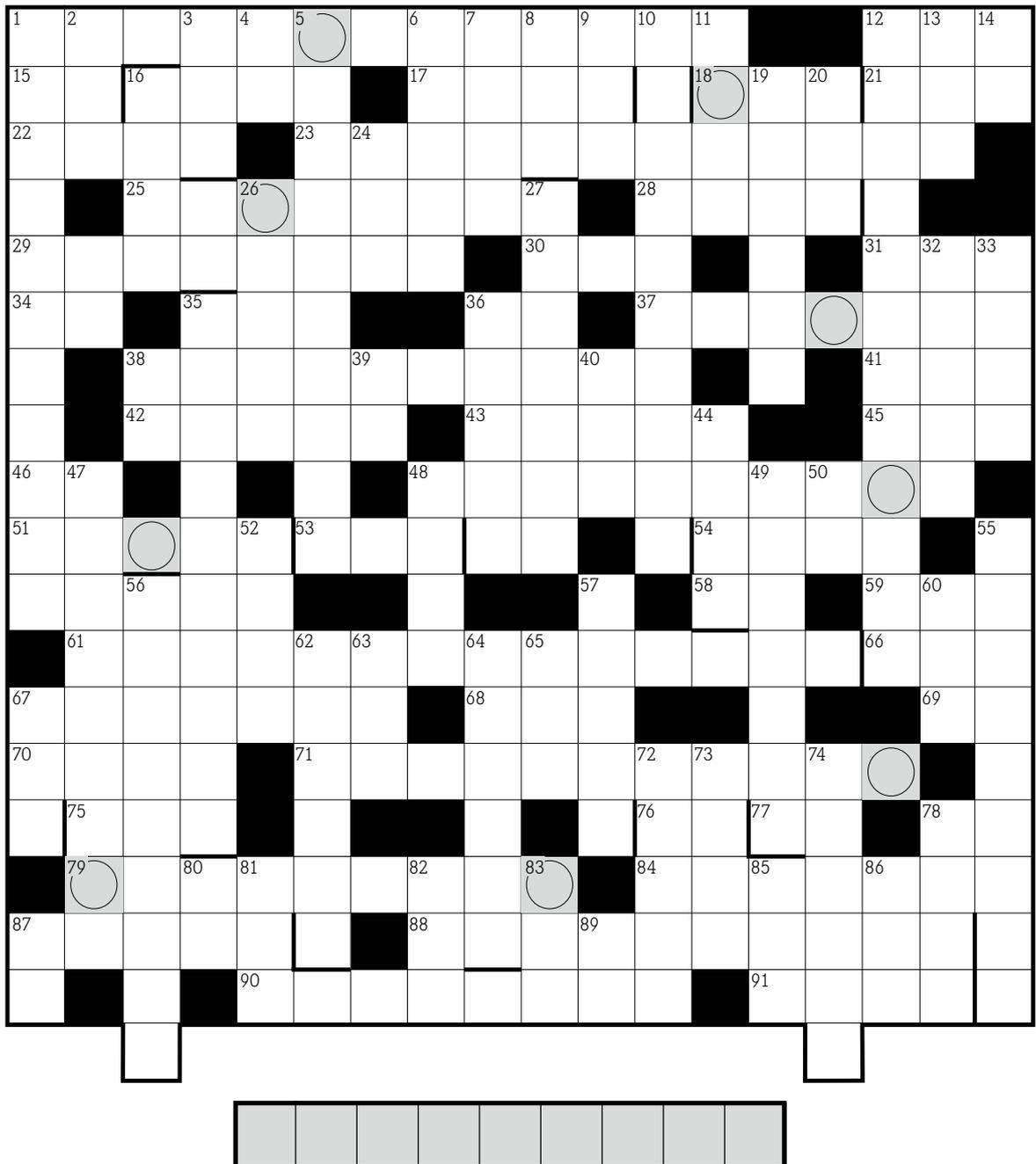
Waagrecht:

- 1 rieseln oder schweben vom Himmel
- 12 die Sonne über Spanien
- 15 uns, hier, dort (ital.)
- 16 Ort im Kt. Aargau
- 17 Süsswasserfisch od. Nachname
- 18 Personalpronomen
- 21 Initialen von Christa Leumann, Erlen
- 22 schneidet der Coiffeur
- 23 Wintersportgerät
- 25 weibl. Vorname
- 28 Teil des Satzes
- 29 so nennen die nördlichen Nachbarn den Glacestand
- 30 umgekehrter Urkanton
- 31 Männerkurzname
- 34 Tierprodukt
- 35 Televisione Svizzera Italiana
- 36 militärische Ausbildung (Kurzform)
- 37 wurde der «Titanic» zum Verhängnis
- 38 im Winter notwendiges Utensil des Automobilisten
- 41 Stadt im Kt. St.Gallen
- 42 ausgedehnte Landschaft
- 43 fein, mild, zart
- 45 Kurzform für ein best. Metall
- 46 Fluss im Engadin (roman. Name)
- 48 Wurfgegenstand im Winter
- 51 fliesst unter der Kappelbrücke
- 53 nordisches Herdentier
- 54 Bewegung zur Musik
- 58 kurze Edition
- 59 Priester, Lehrer Samuels im Alten Testament
- 61 bildschöne Märchengestalt
- 66 Männerkurzname
- 67 die Kinder rufen erfreut: «Juhe, es ...!»
- 68 physische oder psychische Verletzungen tun...
- 69 Kant. Autokennzeichen
- 70 Gegenteil von mit
- 71 gefürchtetes Wetterphänomen
- 75 geboren (weibl. frz.)
- 76 kurze Tagesreise
- 77 ital. Tonsilbe
- 78 ausserordentlich (kurz)
- 79 sind gefährlich, aber in ihrem Lebensraum bedroht
- 84 sehr kalt
- 87 gegerbtes Tierprodukt
- 88 vornehmer Mensch, Angehöriger des Adels
- 90 schwimmt in der Arktis
- 91 einer der zurzeit besten Schweizer Slalomfahrer (I = Y)

Senkrecht:

- 1 winterliches Naturwunder mit immenser Vielfalt
 - 2 US-amerik. Geheimdienst
 - 3 bloss, ausschliesslich
 - 4 Personalpronomen
 - 5 Verantwortlicher für die spiegelglatte Fläche
 - 6 Berufsausbildung
 - 7 jede, jeder, jedes (ital.)
 - 8 wie 21 waagrecht
 - 9 Warth-Weininger Bodenschatz ohne Ende
 - 10 beliebt in Cocktail-Getränken
 - 11 männl. Vorname
 - 12 wird auch im Sommer gerne gehört
 - 13 spanischer Ausruf
 - 14 frz. Artikel
 - 16 Planet
 - 19 Angehöriger einer best. Religion
 - 20 Kopfbedeckung
 - 24 Kalorie
 - 26 Oesterreichische Kaiserin
 - 27 beliebte rutschige Fläche
 - 32 strenge Erziehung
 - 33 Behausung der Inuit
 - 35 Traum für geübte Skifahrer
 - 36 schnell, sofort
 - 38 kurzes Elektrizitätswerk
 - 39 dieser (frz.)
 - 40 mit s am Schluss Nebenfluss der Donau
 - 44 das Haupt der Romands
 - 47 gab's am 14./15. Januar fast zuviel
 - 48 die weisse Pracht (engl.)
 - 49 Ferien in einem Ort mit Thermalquelle
 - 50 Präposition
 - 52 ohne (lat.)
 - 55 Touristenattraktion auf dem Jungfrauoch
 - 56 Textilberuf
 - 57 Hauptstadt Griechenlands
 - 60 weibl. Vorname
 - 62 das Thermometer bleibt den ganzen Tag unter 0 Grad
 - 63 und so weiter
 - 64 komplett verdrehte Jahreszeit
 - 65 Heissgetränk
 - 67 wie 12 waagrecht
 - 72 immer
 - 73 musikalische 3er-Formation
 - 74 angehender Soldat
 - 78 nicht neue od. junge
 - 80 sich (frz.)
 - 81 abgekürzter Schiffsinhalt
 - 82 italienischer Fernsehsender
 - 83 absolute Verneinung
 - 85 Wintersportgerät
 - 86 Fischart
 - 87 Kant. Autokennzeichen
 - 89 italienische Zustimmung
-

WINTER, ADE ...



Die eingekreisten Buchstaben ergeben der Reihe nach das Lösungswort.
Viel Spass und Erfolg beim Knobeln!

Füllen Sie das Kreuzworträtsel aus und senden Sie die Lösung bis am
30. April 2021 an:
Margrit Arnold, Weingartenstrasse 21, 8532 Weiningen, oder per E-Mail an
fam.arnold@bluewin.ch

Nur so haben Sie die Chance, eine Tageskarte der Gemeinde zu gewinnen
und damit einen erlebnisreichen Reisetag ganz nach Ihren Wünschen
zu geniessen.

Das Lösungswort des letzten Rätsels heisst «HEISSE MARRONI».
Die Tageskarte gewonnen hat Silke Müller, Frohnwiesstr.10, 8532 Weiningen.
Herzlichen Glückwunsch und einen vergnüglichen, schönen Reisetag!



Frostige Kunstwerke

Bei eisigem Winterwetter verwandeln sich Seifenblasen in filigrane Eiskristall-Kugeln.

Mirjam Frei hat es ausprobiert und spektakuläre Bilder gemacht:

«Es geht recht schnell, ca. 1 Minute bei minus 7 Grad. Es sollte windstill sein, damit die Seifenblase hält und nicht gleich platzt.

Man kann auch gekaufte Seifenblöterli-Mischung mit Zucker/Sirup anreichern, das funktioniert auch.»

